

IDS 2025

## Die Welt der Zahn- medizin trifft sich in Köln

Die **Internationale Dental-Schau 2025** findet vom 25. bis 29. März 2025 zum 41. Mal in Köln statt und unterstreicht einmal mehr ihre Position als Weltleitmesse für Zahn-

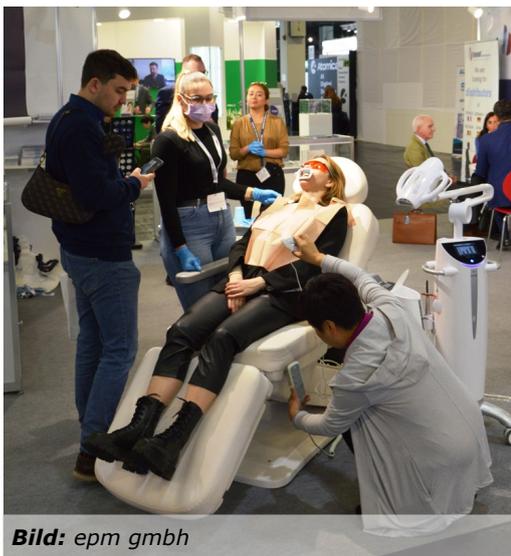


Bild: epm gmbh

medizin und Zahntechnik. Veranstaltet von der GFDI (Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH) und durchgeführt von der Koelnmesse, bringt die **IDS** die bedeutendsten Akteure der Zahnärzteschaft, dem Zahntechnikerhandwerk, dem Dental-Fachhandel und der Dentalindustrie zusammen und bietet eine einzigartige Plattform für Innovationen, Networking und Wissenstransfer.

Gemeinsam mit dem Verband der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI) hat die Koelnmesse die IDS in den letzten Jahren international gestärkt. Insbesondere in Südamerika, Asien und den USA wurden intensive Marketing- und Vertriebsaktivitäten durchgeführt, um die IDS weiter als globale Leitmesse zu etablieren. (km)

Seite 2

## New Products Awaited at the IDS 2025

The innovative strength of the dental industry is unabated. The rapid progress in research and development and the international competition are the drivers of the tireless product development. The companies of the dental industry are proving to be equally inventive and application-oriented. (km)

Page 26

English Reports  
See Page 23 - 30



### IDS 2025 Nachwuchs im Fokus

Die Zukunft der Dentalbranche beginnt mit den Fachkräften, die heute ihre Ausbildung absolvieren.

Anzeigen

# AERA

Halle 11.3  
Stand F8 G9

[aera-online.de](http://aera-online.de)

★ 50 Jahre ★

### HUMANCHEMIE

Alles für die Zahnerhaltung

- tolle Angebote und Rabatte
- Live-Teststation Tiefenfluorid
- Gewinnspiel

Feiern Sie mit uns!  
Halle 11.3, Stand F.031



HCH HUMANCHEMIE  
Alles für die Zahnerhaltung



Die IDS 2025 setzt daher ein starkes Zeichen für die Nachwuchsförderung. (km)

Seite 3

Anzeige

**carl martin** Solingen  
Finest Dental Instruments

IDS 2025  
Besuchen Sie uns auf der IDS  
Halle 10.2 · Stand N 31  
oder unter [www.carlmartin.de](http://www.carlmartin.de)

## Dynamischer Wechsel zwischen Innovativem und Bewährtem

Bewährte und innovative Verfahren – Abformmaterial und Intraoralscan – analoge, voll-digitale und teildigitale Workflows – von der digitalen zu einer durch Künstliche Intelligenz gestützten Kieferorthopädie – Metalle neuerlich interessant durch additive Fertigung – IDS 2025 präsentiert die ganze Bandbreite

In Zahnmedizin und Zahntechnik löst selten ein Verfahren oder ein Material ein anderes auf einen Schlag komplett ab. Viel häufiger bieten sich Praxen und Labors bewährte und innovative Vorgehensweisen gleichermaßen an, und am erfolgreichsten ist, wer sie im Einzelfalle optimal zu kombinieren weiß. Die Internationale Dental-Schau (IDS) vom 25. bis zum 29. März 2025 in Köln bietet einen Gesamtüberblick über alle Möglichkeiten in einem Umfang wie kein anderes Branchen-Event. (km)

Seite 12

Fortsetzung von Seite 1

# Starke Nachfrage weltweit Die IDS bleibt das Highlight der Dentalbranche

Mit rund 2.000 Ausstellern aus über 60 Ländern und einem Auslandsanteil von etwa 77% zeigt die IDS 2025 nun ihre starke internationale Ausrichtung. Die größte Beteiligung wird Korea, Italien, USA, China, Türkei, Spanien, Frankreich und der Schweiz erwartet. Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche Länderpavillons aus allen Kontinenten. Die große Nachfrage aus dem In- und Ausland zeigt, dass die IDS als Plattform für Innovationen, Markttrends und als zentrale Business-Plattform das entscheidende Management-Instrument für den globalen Handel ist.



Bild: epm gmbh

## IDS feiert in diesem Jahr ihre 41. Ausgabe

Auch auf Besucherseite bleibt die IDS ein globales Highlight: 2023 kamen rund 120.000 Fachbesucher aus 122 Ländern – diese Benchmark will die IDS 2025 weiter ausbauen.

Das optimierte Hallenlayout mit vier Zugängen und einer Ausstellungsfläche von 180.000 m<sup>2</sup> bietet ideale Bedingungen für einen effizienten Messebesuch. Um das Messeerlebnis für Besucher so angenehm wie möglich zu gestalten, bietet die IDS ein umfassendes Serviceangebot – von personalisierten Tickets, die online verwaltet werden können und zudem als Fahrkarten für den öffentlichen Nahverkehr in der Region gelten, bis hin zu exklusiven Reiseangeboten der Deutschen Bahn und Lufthansa.

## Eine Messe im Wandel

Während die Präsentation von Produkten weiterhin von zentraler Bedeutung bleibt, versteht sich die IDS als weit mehr als eine reine Produktschau, sondern vielmehr als integratives Netzwerk, das den Austausch über zentrale Branchenthemen fördert. Aktuelle Herausforderungen wie Nachwuchsförderung, Fachkräftemangel, Nachhaltigkeit und der Einsatz künstlicher Intelligenz stehen dabei im Fokus. Mit Formaten wie dem Executive Summit und der digitalen Plattform IDScconnect werden neue Möglichkeiten für Vernetzung, Wissenstransfer und Innovation geschaffen.

Die Plattform IDScconnect, die bereits ab Anfang März 2025 online verfügbar ist, bietet digitale Inhalte wie Seminare, Unternehmenspräsentationen und Learning-Sessions, die den Messebesuch vor Ort ergänzen und erweitern. So vereint die IDS analoge und digitale Formate und schafft eine zukunftsweisende Messestruktur. (km)

Rund  
2.000  
Aussteller

Anzeige



Über die IDS

Die IDS findet alle zwei Jahre in Köln statt und wird veranstaltet von der GFDI Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH, dem Wirtschaftsunternehmen des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI), durchgeführt von der Koelnmesse GmbH, Köln.

Fortsetzung von Seite 1

Nachwuchs im Fokus

# Ein starkes Zeichen für die Nachwuchsförderung

Am Messesamstag lädt die deutsche Dental-Industrie Studierende, Auszubildende sowie Schülerinnen und Schüler der Zahnmedizin und Zahntechnik kostenlosen Eintritt zur Weltleitmesse.

Mit dieser Initiative fördert die IDS gezielt den Austausch zwischen jungen Talenten, etablierten Fachkräften und führenden Unternehmen der internationalen Dentalbranche. Ziel ist es, dem Nachwuchs frühzeitig Zugang zu aktuellen Entwicklungen, innovativen Technologien und wertvollen Branchenkontakten zu ermöglichen.



Bild: epm GmbH

Um den Messebesuch effizient und komfortabel zu gestalten, stehen den Besuchern zahlreiche digitale Services zur Verfügung. Als interaktiver Begleiter vor Ort dient die IDS-App. Hallenplan, Ausstellerverzeichnis und Veranstaltungsprogramm sind so auf dem Smartphone immer griffbereit. Darüber hinaus bietet die Plattform IDSconnect mit Online-Seminaren, Produktpräsentationen und Networking-Möglichkeiten eine digitale Erweiterung der Messe.

Mit diesen Angeboten unterstreicht die IDS einmal mehr ihre Rolle als „zentrale Plattform für Wissenstransfer und Branchennachwuchs“ – und trägt somit aktiv zur Zukunftssicherung der Dentalbranche bei. (km)

## DENTAURUM GmbH FILAPRO® - 3D-Druck, der Maßstäbe setzt

Mit FILAPRO® präsentiert Dentaorium ein neues zukunftsorientiertes 3D-Drucksystem, das sich durch Effizienz und Nachhaltigkeit auszeichnet.

Im Vordergrund steht vor allem die einfache, sichere und wirtschaftliche Verwendung von Druckmaterialien. Die Entwicklung und Herstellung in Deutschland waren dem Ispringer Medizinproduktehersteller hierbei ein besonderes Anliegen. Auch in diesem neuen Produktbereich bietet Dentaorium hervorragende Qualität und stärkt so weiter den Wirtschaftsstandort Deutschland.

FILAPRO® ist ein optimiertes Filament-Drucksystem, das hohe Industriestandards erfüllt und exakt für die dental-spezifischen Anforderungen der Kieferorthopädie entwickelt wurde. Durch den modularen Aufbau können Komponenten ersetzt oder durch zukünftige Innovationen nachgerüstet werden. (DEN)

**Halle 10.1**  
**Stand D10 / E19**

Anzeige

**IDS 2025** HALLE 10.2 Stand 5 049

**CIMT** Pi5 next II turn

Premiere auf der IDS:

**CIMT Pi5 next II turn**

- Highspeed-Fräsen mit bis zu 8.000 mm/min
- Präzise Fräsqualität für höchste Passgenauigkeit
- Effizientere Produktivität für Ihr Dentallabor

**CIMT** Highspeed Made in Germany

 cimt-precision.de

## Die neueste Generation der paro<sup>®</sup> sonic - Schallzahnbürste

Seit Jahrzehnten setzt die paro<sup>®</sup> sonic (hergestellt von der ESRO AG in Kilchberg bei Zürich) Maßstäbe in der Dentalhygiene. In Zusammenarbeit mit der Universität Zürich wurde sie mit dem klaren Ziel entwickelt: maximale Reinigungsleistung ohne Abrasion an der Zahnschmelze zu gewährleisten und Mikroblessuren am Zahnfleisch zu vermeiden. Die neueste Generation der paro<sup>®</sup> sonic bleibt dieser Mission treu und hat sich weltweit als Synonym für schonende, aber effektive Mundhygiene etabliert.



Bild: ESRO AG

Dank der innovativen Hydrodynamik-Technologie und bis zu 80.000 Reinigungsbebewegungen pro Minute erreicht die Sonic eine außergewöhnliche Reinigungseffizienz – selbst in schwer zugänglichen Bereichen. Die angespitzten Tapered-Filamente sind besonders sanft und ermöglichen eine Tiefenreinigung bis unter den Zahnfleischsaum. Dies macht die „sonic“ besonders geeignet für Menschen mit sensiblen oder entzündeten Zahnfleischpartien. Eine In-Vitro-Studie der Universität Zürich aus dem Jahr 2024 bestätigt die außergewöhnliche Leistung der Sonic: Die beiden Bürstenköpfe „Soft-Clean“ und „Duo-Clean“ belegten Platz 1 und 2 im Vergleich mit renommierten Herstellern. Damit setzt die Sonic erneut Maßstäbe in der wissenschaftlich belegten Reinigungsleistung. (ERSO)  
**Halle 10.2, Stand L045**

# Impulse für die Kieferorthopädie durch neue digitale und biologische Verfahren

Digitalisierung, 3D-Druck physischer Modelle, Aligner – Künstliche Intelligenz für mehr Prognosesicherheit und als Entscheidungshilfe – biologische Regenerationsverfahren, wie etwa PRF und andere Blutkonzentrate – IDS 2025 präsentiert die ganze Bandbreite der Kieferorthopädie

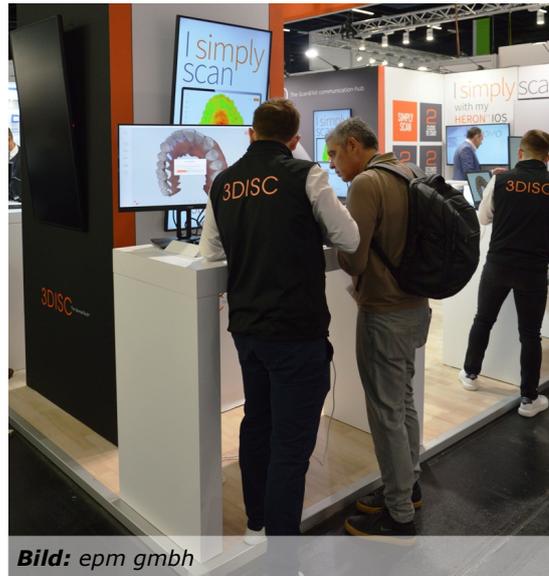


Bild: epm gmbh

Die Kieferorthopädie ist im guten Sinne eine konservative zahnmedizinische Disziplin, hat gleichzeitig kontinuierlich die Chancen digitaler Technologien integriert und wird auch mit Elementen der Künstlichen Intelligenz (KI) bereichert. Diese Entwicklungen werden sich auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) vom 25. bis zum 29. März 2025 in Köln in ihrer ganzen Breite zeigen.

Das Zeitalter der Digitalisierung hat der Kieferorthopädie die Kegelstrahl-Computertomographie (CBCT), die Intraoralkamera und die Aligner beschert. Die Möglichkeiten zur Therapieplanung am Bildschirm und zum virtuellen Ver-

gleich unterschiedlicher Optionen und ihrer Ergebnisse haben so manche Behandlung überhaupt erst praktikabel gemacht. Als besonders komfortabel empfinden Kieferorthopäden den schnellen Datenaustausch mit dem zahntechnischen Labor und mit spezialisierten KFO-Dienstleistern, insbesondere mit der Dentalindustrie. So lassen sich bestimmte Schritte bei Bedarf auslagern, wie etwa das Segmentieren von intraoral gescannten Zahnbögen.

Mit dem Cloud-Computing kommen Prognose-Tools von neuer Qualität hinzu. So wird die Kieferorthopädie auf riesige Datensätze zugreifen und mit ihrer Hilfe Einzelfälle aus der Praxis besser einschätzen können. KI-gestützte Software kann dabei zum Beispiel Klassifizierungen vornehmen (z.B. Klasse-II- oder Klasse-III-Malokklusion). Als noch viel hilfreicher erweist sich jedoch das Erkennen von Strukturen, die dem Menschen verborgen bleiben. Auf diese Weise gelingt eine genauere Einschätzung, ob ein Kind im Verlaufe seiner Entwicklung eine Klasse-III-Malokklusion entwickeln wird.

In bestimmten Entscheidungssituationen stellt Software für Zahnärzten eine besonders willkommene Hilfe dar, etwa bei Extraktionen (ja/nein), bei orthognather Chirurgie (Inwiefern sind Kiefer- und Gesichtsdeformitäten chirurgisch zu korrigieren?) und bei Auffälligkeiten des Kieferwachstums (wann eingreifen?). Computerprogramme werden zukünftig die Festlegung von Orientierungspunkten im Röntgenbild für die cephalometrische Analyse beschleunigen und womöglich sogar noch die Treffsicherheit von Diagnosen verbessern. (km)

**Seite 6**



Bild: epm gmbh

# Better instruments for better work.

Carl Martin



Die Carl Martin GmbH gibt es schon seit 1916.

Gegründet in der deutschen Großstadt Solingen, haben wir uns seither vor allem auf die Herstellung und den Vertrieb von hochwertigen, zahnmedizinischen Instrumenten spezialisiert. Mittlerweile steht die vierte Generation an der Spitze des Unternehmens und profitiert von über 100 Jahren Erfahrung im Dentalsektor.

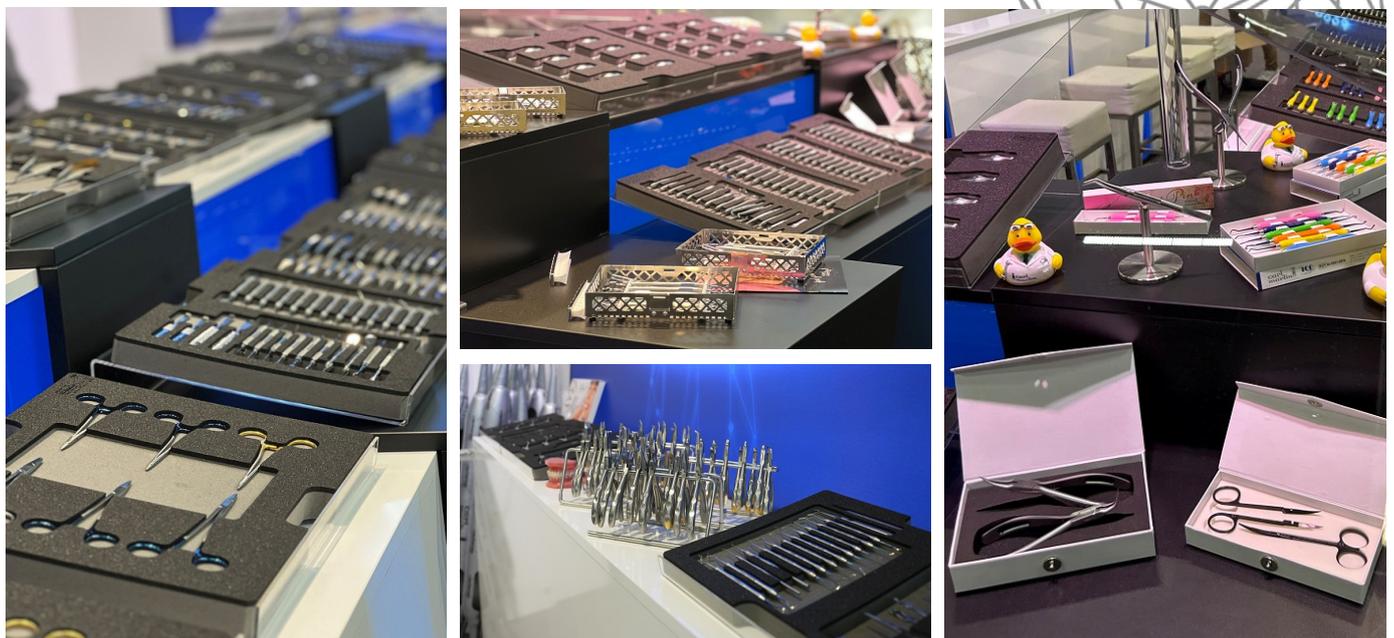
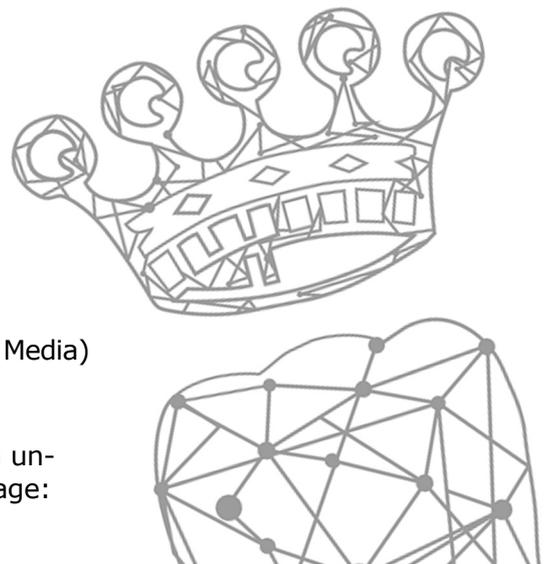
## Fortschritt ist unser Antrieb

Unser Sortiment an zahnärztlichen, -technischen und kieferorthopädischen Instrumenten wächst kontinuierlich. Unser Produktportfolio umfasst ca. 2500 Instrumente und findet täglichen Gebrauch in nationalen und internationalen Kliniken, Praxen und Labors. Heute gehören wir zu den führenden und anerkannten Herstellungsunternehmen für zahnmedizinische Instrumente und tragen den Ruf eines innovativen, marktgerechten Anbieters mit Stolz.

## Sie profitieren von

- Der direkten Beratung durch den Hersteller
- Fachkundiger Unterstützung bei der Produktauswahl
- Einer hohen Verfügbarkeit der Instrumente
- Individuellen Sparpaketen
- Umfassendem Informationsmaterial
- Der ständigen Erreichbarkeit (per Telefon, Mail oder Social Media)

Lassen Sie sich an unserem **Stand N 31 in Halle 10.2** von unserer Qualität überzeugen. Oder besuchen Sie unsere Homepage: [www.carlmartin.de](http://www.carlmartin.de)



## DENTAURUM GmbH Das tomas® Verankerungssystem wird 20!

2025 ist nicht nur Jahr der IDS, sondern auch eines der runden Produktjubiläen bei Dentaaurum. Das Dentalunternehmen ist besonders stolz darauf, zahlreiche Produkte seit Jahrzehnten erfolgreich am Markt zu platzieren und damit Anwender in aller Welt zu begeistern! Dentaaurum feiert ein Stück dentale Zeitgeschichte, unter anderem 20 Jahre tomas®.

Die tomas® Mini-Pins wurden vor zwei Jahrzehnten als skelettales Verankerungssystem für die kieferorthopädische Behandlung vorgestellt, das sich bis heute aufgrund seiner vielseitigen Einsatzmöglichkeiten bewährt hat.

Das skelettales Verankerungssystem tomas® (temporary orthodontic micro anchorage system) ist bereits seit 20 Jahren weltweit erhältlich und wird stetig weiterentwickelt. Es ist eines der international führenden Mini-Implantatsysteme für gezielte Zahnbewegungen während der kieferorthopädischen Behandlung. tomas® stellt eine angenehme Alternative zum Bewegen von Zähnen dar, beeinträchtigt das Sprechen nicht und wirkt durch die feste Verankerung im Kiefer rund um die Uhr. Bei Patienten unbeliebte Methoden der extraoralen Verankerung wie Headgear oder Delaire-Maske gehören damit der Vergangenheit an. Die Anwender schätzen das einfache Handling und die hohe Zuverlässigkeit. Es handelt sich damals wie heute um ein modernes und innovatives Therapiekonzept, das – klinisch zahlreich erprobt – weltweit große Erfolge feiert.

Für nahezu jede Indikation bietet das tomas® System passende Lösungen. Mit den eigens auf tomas® abgestimmten Instrumenten und Zubehörteilen wurde ein Komplettsystem geschaffen, das keine Wünsche offen lässt.

**Halle 10.1**  
**Stand D010 / E019**

Fortsetzung von Seite 4

IDS 2025

# Die ganze Bandbreite der Kieferorthopädie

Des Weiteren gibt es Aufgaben, die einem Arzt leichtfallen (Unterscheidung von Strukturen wie Kiefer, Zähne, Nervkanal, Luftröhre, Zungenbein), herkömmlichen Computer-



**Bild:** epm gmbh

programmen jedoch große Schwierigkeiten bereiten. Demgegenüber kann an vorhandenen Datensätzen trainierte Software jedoch automatisch eine Segmentierung vornehmen, beispielsweise eine Segmentierung von Kegelstrahl-Computertomogrammen. Gegebenenfalls kann als Zwischenschritt eine Zusammenführung eines CBCT und eines Intraoralscans erfolgen. Die eigentliche Therapiemethode (sprich: die verwendeten kieferorthopädischen Apparaturen) bleibt jedoch.

Indessen erhält die Kieferorthopädie aus der Biologie neue Impulse. Eine Facette stellt beispielsweise die Anwendung von Blutkonzentraten dar. Hier sind vor allen Dingen unter-

schiedliche Varianten von „platelet-rich fibrin“ (PRF) zu nennen. PRF könnte in der Kieferorthopädie etwa nach Extraktionen oder nach der Explantation von Hilfsimplantaten zur Stützung bestimmter Apparaturen zum Einsatz kommen, um die Wundheilung zu beschleunigen, Lappenbildungen oder Weichgewebstransplantate entbehrlich zu machen und Schmerzen zu reduzieren. Was für dieses Verfahren an Geräten notwendig ist (Zentrifugen, Mischplatten etc.), auch das zeigt die IDS vom 25.03. bis zum 29.03.25 in Köln.

„Auf der Internationalen Dental-Schau finden die kieferorthopädischen Teams alles, was sie zur Ausschöpfung der neuen Möglichkeiten brauchen“, freut sich Mark Stephen Pace, Vorstandsvorsitzender des Verbands der Deutschen Dental-Industrie (VDDI). „Dazu zählen zum Beispiel 2D- und 3D-Röntgensysteme, Intraoralscanner, 3D-Drucker zur additiven Fertigung von Modellen und Alignern, KFO-Cloud-computing-Strategien, Ceph-Auswertungs-Software, automatisierte Segmentierungs-Tools und vieles mehr.“ (km)

Polydentia SA

## Schluss mit dem Keil! Zum 1. Mal wird „myQuickmat Prime“ vorgestellt

Die Wiederherstellung der natürlichen approximalen Anatomie eines Patienten ist eines der wichtigsten Themen in der Zahnmedizin heute. Für eine zufriedenstellende Restauration einer Approximalfläche müssen mehrere Kriterien erfüllt werden, darunter eine anatomisch korrekte Kontur und ein enger Kontaktbereich, eine angemessene Randanpassung und eine präzise Positionierung des Marginalrands. Defizite in diesen Bereichen haben wichtige klinische Auswirkungen.<sup>1</sup>

Die meisten Zahnärzte beklagen sich darüber, dass die Rekonstruktion einer zufriedenstellenden approximalen direkten Seitenzahnversorgung ein schwieriges, zeitaufwändiges und oft finanziell nicht lohnendes Verfahren sein kann. (Poly)

**Halle 10.2, Stand M060**

1) Peumans M, Venuti P, Politano G, Van Meerbeek B. Effective Protocol for Daily High-quality Direct Posterior Composite Restorations. The Interdental Anatomy of the Class-2 Composite Restoration. J Adhes Dent. 2021;23(1):21-34. doi: 10.3290/j.jad.b916819. PMID: 33512113.

zebris Medical

## Neues beim digitalen zebris Gesichtsbogen JMA-Optic

zebris Medical präsentiert die Highlights ihres digitalen Gesichtsbogens JMA-Optic u.a. mit dem neuen aktivierbaren paraokklusalen Attachment für den Unterkiefersensor mit Lippenbügel und gingivagestütztem Design.



Neu sind ebenso die erweiterten Funktionen zur Integration von Intraoralscans, Facescans und DVT-Oberflächendaten, die gemeinsam mit JMA-Daten in der CAD-Software verarbeitet werden können.

*Erstellung von paraokklusalen Attachments für den 3D-Druck*

**Bild:** © zebris Medical GmbH

Auch ein Modul zum Morphing von Gesichtsteilen sowie die Integration von Retrusions- und Schließbewegungen zur Bestimmung einer therapeutischen Bissposition gehören zu den neuen Features.



*Neues Modul zum Morphing von Gesichtsteilen*

**Bild:** © zebris Medical GmbH

Mit dem zebris Bite-Optimizer ist die Optimierung der Messdaten hinsichtlich der Bisshöhe möglich. Ein weiteres Highlight ist die Einführung der zebris Customer Platform, die eine cloudbasierte Datenverwaltung ermöglicht und Kunden einfache Datenzugriffe bietet.

 **zebris**  
Medical GmbH

Halle 1.2  
Stand D051  
[www.zebris.de](http://www.zebris.de)



**Zeitreise in die Zukunft: Renfert lädt zur IDS 2025**

Renfert zeigt auf der IDS 2025 drei Produktneuheiten für den Alltag in Praxis und Labor: die erste vollmobile SILENT-Absaugung, die neueste Generation des dentalen 3D-Filamentdrucksystems SIMPLEX und die außergewöhnliche Arbeitsplatzleuchte LIGHT 1. Auch im Jahr des 100-jährigen Jubiläums bleibt das Unternehmen seinem Motto treu: making work easy.

Was haben ein Karikaturist, moderne Dentalgeräte und 100-jähriges Jubiläum gemeinsam? Sie alle sind Teil der Präsentation von Renfert auf der IDS 2025 und erzählen die Geschichte eines Unternehmens, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Im Fokus stehen drei Produktneuheiten: Mit der SILENT XS präsentiert das Unternehmen eine echte Weltneuheit – die erste vollmobile SILENT-Absaugung, die sich flexibel zwischen Behandlungszimmern oder im Minilabor bewegen lässt; ihr Akkubetrieb macht die kompakte Absaugung mobil einsetzbar. Im Bereich des 3D-Drucks bietet der neue SIMPLEX 2 SX-Filamentdrucker verbesserte Workflows für Zahnarztpraxen, Dentallabore und kieferorthopädische Praxen; die Weiterentwicklung des dentalen 3D-Filament-Druckersystems konzentriert sich auf eine intuitivere Bedienung und eine weite Materialvielfalt, neben Filamenten für die Modellherstellung gibt es auch ganz neu Filamente für das Drucken von Provisorien und individuellen Löffeln. Die neue Arbeitsleuchte LIGHT 1 leuchtet den Arbeitsbereich homogen und blendfrei aus und sorgt so für optimale Sichtverhältnisse am zahn-technischen Arbeitsplatz.

Die Bedeutung optimalen Lichts in der Zahntechnik demonstrieren am Stand von Renfert zwei Experten. (Ren)

**Halle 10.1  
Stand B010 / C019**

Fortsetzung von Seite 3

# Implantologie braucht Implantat-Nachsorge

Implantologie als Prophylaxe mit Breitenwirkung – sicherer durch Backward-planning – Freihand-Insertion vs. geführte Chirurgie – Kernspin-Tomographie ergänzt Röntgen – Glasfaserstift als Dämpfungselement mit dentinähnlichen Eigenschaften – Materialalternativen: Zirkonoxid und Kunststoff



**Bild:** epm gmbh

Digitale Verfahren haben die zahnärztliche Implantologie in den vergangenen Jahren vereinfacht und erfolgssicherer gemacht. In Zukunft dürften sie sie noch stärker in diese Richtung führen und ihr prophylaktisches Potenzial deutlicher hervortreten lassen. Die Internationale Dental-Schau (IDS) zeigt vom 25. bis zum 29. März 2025 in Köln, wie sich die Praxis von heute bereits jetzt auf die implantologischen Therapien von morgen einstellt.

Die Implantologie gewinnt zurzeit an Bedeutung in einem scheinbar, aber nur scheinbar weit entfernten Terrain: der Prophylaxe. Denn wird zum Schließen einer Schallücke ein Implantat gesetzt, entfällt das Beschleifen der Nachbarzähne für eine Brücke (Erhaltung gesunder Zahnhartsubstanz), und gleichzeitig wird in den Jahren nach der Implantation das Knochenniveau gehalten (Knochenverlust-Prophylaxe). Mit implantologischen Lösungen als neuem Behandlungs-Standard würden Brückenrekonstruktion, Teil- und Hybridprothesen sowie Totalprothesen deutlich seltener zum Zuge kommen.

Auf der IDS 2025 erleben die Besucher, wie sich diese vermeintliche Vision realisieren lässt. So viel sei vorweggenommen: Der Zusatz „vermeintlich“ bedeutet, dass es ein ausgesprochen kurzer Weg zur oben skizzierten Utopie ist. Dies macht die kommende IDS zu einem Wegweiser in die nahe Zukunft der Implantologie.

Ein wesentlicher Teil der Zukunft der dentalen Implantologie bilden digitalgestützte Verfahren, insbesondere das Backward-planning. Dazu werden 3D-Röntgenbilder mit Intraoralscans mit einer Genauigkeit von typischerweise  $\pm 250$  Mikrometern gemacht. Der Behandler bekommt diese Toleranzen ebenso farblich angezeigt wie den Nervus alveolaris und die Abstände zu den Nachbarzähnen. Zur optimalen Ausrichtung der Implantate auf dem Bildschirm wird schließlich die vorausgeplante prothetische Versorgung eingeblendet.

Speziell bei einer Sofortimplantation lässt sich aber auch, sozusagen umgekehrt, die prothetische Versorgung virtuell auf eine definitiv festgelegte implantologische Planung (Implantatposition, Implantatwinkel, gerades oder abgewinkeltes Abutment) designen. Daraus werden dann zunächst ein Gingivaformer abgeleitet und dann die Kronen bzw. Suprastrukturen subtraktiv (Fräs-/Schleifverfahren) oder additiv (3D-Druck) gefertigt.

Die Implantatinsertion kann klassisch Freihand erfolgen, doch bleiben dann wesentliche Vorteile des Backward-planning ungenutzt. Signifikant geringere Abweichungen von der geplanten Position und dem Winkel ergeben sich bei einer dynamisch geführten Chirurgie. Dabei wird der Knochenbohrer fortlaufend in Echtzeit auf einem Bildschirm dargestellt und dort in Relation zu einem Röntgenbild gesetzt.

Alternativ dazu kann die statisch geführte Chirurgie mit einer laborgefertigten Bohrschablone gewählt werden. Dazu stehen wiederum subtraktive (Fräs-/Schleifverfahren) oder additive (3D-Druck) Verfahren zur Verfügung. Optional lassen sich, je nach Anbieter, zusätzliche Navigierhilfen in Form von Bohrhülsen, -schlüsseln und weiteren Führungshilfen zurüsten. Damit liegen Bohrrichtung und -winkel fest. (km)

## Effektiver Schutz für die Zähne – 2025 seit 50 Jahren

Die Humanchemie GmbH ist bekannt als Manufaktur für hochwertige dentalmedizinische Produkte. In diesem Jahr feiert das Team ein besonderes Jubiläum: seit 50 Jahren werden Kompetenz, Innovation und Qualität gelebt. Ein Produkt, das die Erfolgsgeschichte maßgeblich mitgeprägt hat, ist Tiefenfluorid – die bewährte Lösung für nachhaltige Zahngesundheit.

### Feiern Sie mit uns auf der IDS!



Tiefenfluorid bewirkt eine effektive Fluoridierung mit einer einzigartigen Tiefenwirkung. Durch die Ausfällung kleinster Kriställchen in der Tiefe der Trichterporen wird der Zahnschmelz von innen heraus gestärkt. Hierdurch steht das Fluorid dauerhaft für die Remineralisation zur Verfügung und wird so – ebenso wie die Schutzwirkung vor Karies – zuverlässig und langanhaltend gestärkt. Möglich ist dies durch das Auftragen zweier Lösungen unmittelbar nacheinander, ohne Trocknen, Warten oder Härten und bei nur relativer Trockenlegung ist die Anwendung schnell und einfach. Da Tiefenfluorid sehr dünnflüssig ist, fließt es sehr gut in alle schwer erreichbaren Stellen. Dank der einfachen Anwendung eignet es sich ideal für Patienten aller Altersgruppen – von der Vorsorge bei Kindern bis zur gezielten Behandlung empfindlicher Zähne auch im hohen Alter.

Als familiengeführte Manufaktur legt Humanchemie größten Wert auf höchste Qualitätsstandards in sorgfältiger Handarbeit. So entstehen seit 50 Jahren Produkte, denen Zahnarztpraxen und Patienten gleichermaßen vertrauen. Besuchen Sie das Humanchemie-Team auf der IDS und feiern Sie gemeinsam die einzigartige Wirkung des Tiefenfluorid als Basis für strahlend gesunde Zähne bis ins hohe Alter!

**HUMANCHEMIE**  
Kompetenz in Forschung und Praxis

Halle 11.3, Stand F031  
[www.humanchemie.de](http://www.humanchemie.de)



## Basiq Dental führt „Basiq Flow“ ein

Basiq Dental, der führende Anbieter von hochwertigen Dentalmaterialien, ist stolz darauf, die Einführung von Basiq Flow bekannt zu geben. Diese fortschrittliche RFID-Technologie ermöglicht es Zahnarztpraxen, ihr Bestandsmanagement und ihren Bestellprozess zu rationalisieren und zu optimieren. Mit der Einführung dieser Technologie reagiert Basiq Dental auf den wachsenden Bedarf an Automatisierung und Effizienz in der Dentalbranche.

### Was ist RFID?

Ein RFID-Etikett ist im Grunde ein Aufkleber, der einen kleinen Chip und eine Antenne enthält. Dieser Chip speichert alle Daten des Produkts, auf dem das Etikett angebracht ist. Dazu gehören Merkmale wie Produkteigenschaften, Verpackungsinformationen, Produktionsdatum und Mindesthaltbarkeitsdatum. Mit einem Scanner können diese Etiketten dann blitzschnell aus der Ferne gelesen werden - der Handscanner liest bis zu 200 Etiketten pro Sekunde. So kann ein großer Bestand in wenigen Sekunden vollständig inventarisiert werden.

Das Besondere an unserem Ansatz ist, dass im Lager von Basiq Dental alle unsere Produkte mit einem RFID-Etikett versehen sind. Für Zahnarztpraxen bedeutet dies, dass kein zusätzliches Handling erforderlich ist: Die Produkte können bei Lieferung einfach ins Regal gestellt werden. Effizienter geht's nicht.

Immer vorrätig, nie etwas verpassen!

Der Basiq Flow ermöglicht es, mit einem einzigen Handgriff einen sofortigen Überblick über den aktuellen Bestand zu erhalten. Die Etiketten sind bereits auf allen von Basiq Dental gelieferten Produkten vorhanden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Systemen ist ein manuelles Ein- oder Auslesen nicht mehr erforderlich. (BD)

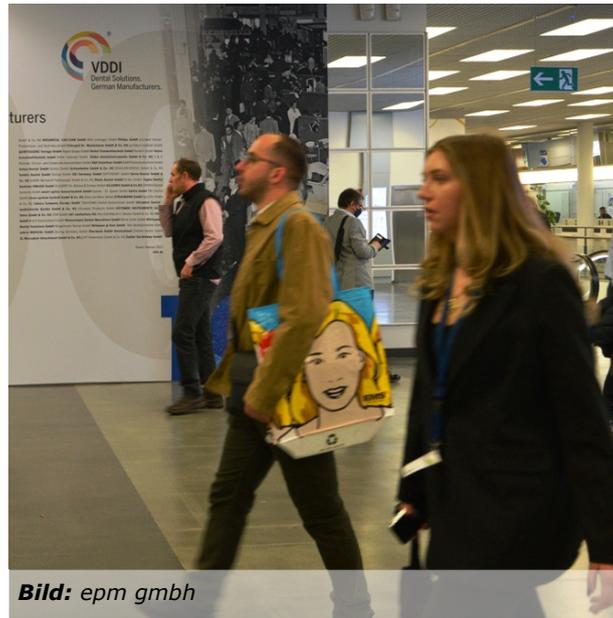
**Halle 5.1**

**Stand H020 / J021**

## Gemeinsam ist Trumpf

# In gemischten Teams auf die 41. IDS 2025

Prophylaxe-Team – Hygiene-Team – Paro-Team – KFO-Team – zahnärztlich-zahntechnisches Team – internes Team-Building – internationale Teams – die IDS 2025 präsentiert



**Bild:** epm gmbh

umfassend bewährte und innovative Verfahren – gleichzeitig ist sie ein Top-Event, um mit unterschiedlichen Partnern zu Netzwerken

Die zahnheilkundlichen Herausforderungen sind in den ersten Jahren des 21. Jahrhunderts deutlich gestiegen. Zu ihrer Bewältigung stehen Praxen und Labors neue Verfahren zur Verfügung, ebenso innovative Werkstoffe, Digitaltechnik, Künstliche Intelligenz und Cloud-Computing. Diese erfordern Teamwork. Was läge da näher, als die Internationale Dental-Schau (IDS) vom 25. bis zum 29. März 2025 in Köln im Team zu besuchen – vielleicht sogar in mehreren unterschiedlichen Teams.

Je nach Zielsetzung kann es sich um das zahnärztliche Team im Allgemeinen handeln oder speziell um das Hygiene-Team, das Prophylaxe-Team u.s.f. Ebenso denkbar wäre es, ein zahnärztlich-zahntechnisches IDS-Team zu bilden. Die generellen Beweggründe sind ähnlich gelagert: In komplexen Arbeitsumgebungen müssen unterschiedliche Kompetenzen und Menschen zusammengebracht werden, um Lösungen für konkrete Aufgaben und Herausforderungen zu finden.

Soll beispielsweise der Prophylaxe-Bereich einer Praxis gestärkt werden, empfiehlt es sich, neben dem Inhaber die ZMPs, die DHs und idealerweise die Auszubildenden zu beteiligen. Denn mit der neuen Behandlungseinheit für ein zusätzliches Prophylaxezimmer müssen im Alltag alle klarkommen, ebenso mit einem neuen Zahnsteinentfernungsgeschäft und anderen Peripheriesystemen. Auch das Gesamtdesign mit einem praktischen und ansprechenden Mobiliar muss „passen“.

Eine andere Zielsetzung kann lauten: „Wir bringen dieses Jahr unsere Praxishygiene auf den neuesten Stand und machen sie gleichzeitig effektiver.“ Dazu bringt vor allem die Hygiene-Assistenz ihre Erfahrung aus dem Praxisalltag ein. Sie kann beurteilen, ob eine bestimmte Software dem Team in puncto Dokumentation eine wirkungsvolle Unterstützung bietet. So muss bei der Aufbereitung von semikritischen und kritischen Medizinprodukten jede Charge einzeln von der verantwortlichen Person freigegeben werden, und dabei muss sogar jeder einzelne Schritt im RDG- und im Sterilisationskontrollbuch dokumentiert sein. Je nach den äußeren Rahmenbedingungen geschieht dies am besten schriftlich auf Papier oder elektronisch. Die Daten können dann an einem druckfähigen Gerät oder über einen angeschlossenen PC bereitgestellt oder in der zentralen Praxis-EDV datensicher digital abgespeichert werden.

Der Umgang mit neuen digitalen Technologien ist zudem immer ein Anlass für die Feinjustierung von zahnärztlich-zahntechnischen Teams. Mit dem Cloud-Computing wachsen Workflows zusammen, die Praxis und Labor umfassen. Eine neue Aufgabenverteilung macht bestehende Arbeitsprozesse oft effizienter und flexibler. Auch verschiedene Fertigungsverfahren für prothetische Restaurationen spielen eine Rolle, denn neben Fräsen und Schleifen steht immer selbstverständlicher der 3D-Druck als Alternative zur Verfügung. (km)

**Seite 11**

Fortsetzung von Seite 10

## „Ein ideales Event zum Team-Building“

Außer den hier skizzierten Teams lassen sich zahllose weitere bilden: das KFO-Team beispielsweise oder das implantologische Team aus dem Implantologen, dem Prothetiker, der zugehörigen Assistenz sowie den beteiligten Zahntechnikern.

„Der großen Verantwortung unterschiedlicher Teams kommt die Internationale Dental-Schau vom 25. bis zum 29. März 2025 in Köln mit bewährten Produkten und Innovationen in allen Bereichen entgegen“, betont Mark Stephen Pace, Vorstandsvorsitzender des Verbands der Deutschen Dental-Industrie (VDDI). „Die IDS stellt ein ideales Event zum Team-Building dar – und das in gleich mehrfacher Hinsicht: als Top-Team-Event mit den eigenen Mitarbeitern aus Praxis oder Labor und als gemeinsamer Messebesuch im zahnärztlich-zahntechnischen Team. Für alle besteht darüber hinaus die Gelegenheit zum Netzwerken mit unterschiedlichen künftigen Partnern. Immer häufiger kann ich mir auf der IDS 2025 und in der nahen Zukunft internationale Kooperationen vorstellen. Sie werden nicht zuletzt durch die Digitalisierung noch attraktiver – sowohl für größere Unternehmen als auch für mittelständische und für kleinere Unternehmen, wie klassische Praxen und Labors.“ (km)

Anzeige

## AERA präsentiert Eigenmarken-Produkte auf der IDS 2025

### Kostenfreie Produktmuster mit AERA-Logo für den Praxisalltag

Zur IDS 2025 stellt AERA erstmals AERA-gebrandete Produkte vor, die am AERA-Messestand in Form von kostenfreien Produktmustern ausgegeben werden.

Bei den Produkten handelt es sich um AERA Kosmetiktücher und AERA Einmalhandschuhe, die im Praxisalltag hohe Qualität und großen Komfort bieten sollen. Die AERA Einmalhandschuhe sind als Nitril- und Latexhandschuhe in verschiedenen Größen erhältlich.

Die AERA Eigenmarken-Produkte werden von ausgewählten Herstellern produziert. Für die Beschaffung und die Distribution der Produkte an den Handel setzt AERA auf den Partner Basiq Dental, der über entsprechendes Know-How und Expertise im Dentalmarkt verfügt.

Im Fokus der Zusammenarbeit steht die Sicherstellung höchster Qualitätsstandards und die zuverlässige Verfügbarkeit der Produkte.

Interessierte Besucher der IDS haben die Möglichkeit, die AERA Eigenmarken-Produkte am Messestand **F/G 8/9 in Halle 11.3** zu erleben und ein kostenfreies Produktmuster zu erhalten.



Preview der AERA Kosmetiktücher

Bild: AERA

**AERA**

[www.aera-online.de](http://www.aera-online.de)



**SPEIKO-Dr. Speier GmbH**  
**Ihr Spezialist**  
**für hochwertige**  
**Dentalpräparate und**  
**Medizinprodukte**

SPEIKO ist seit über hundert Jahren Ihr Spezialist für hochwertige Dentalpräparate und Medizinprodukte. Mit unserer langjährigen Erfahrung und unserem großen Know-how produzieren wir Arzneimittel, Medizinprodukte und andere Spezialitäten im eigenen Haus.

SPEIKO steht für ein umfassendes Produktspektrum, das von der Endodontie, verschiedenen Arten von Zahnzement, Prophylaxe und Chirurgie bis hin zu Produkten für das Dentallabor reicht. Alle unsere Premiumprodukte werden in Handarbeit hergestellt und sind mit dem Label „Made in Germany“ gekennzeichnet. Wir produzieren 98 Prozent unserer Produkte vor Ort.

Das Wir verfügen über die Herstellungserlaubnis nach §13 AMG und erfüllen die ISO-Norm 13485 zur Qualitätssicherung von Medizinprodukten.

Das Unternehmen versteht sich als Chemiepartner für Dentalhändler, Zahnärzte und Dentallabore und setzen auf Handarbeit, um stets eine gleichbleibend hohe Qualität zu gewährleisten.

Damit wir dies gewährleisten können, beginnt die Qualitätskontrolle nicht erst beim fertigen Produkt, sondern bereits bei den Rohstoffen und setzt sich über alle Verarbeitungsschritte fort. Unser umfangreiches Sortiment richtet sich an:

- Zahnärzte
- Zahntechniker
- Dentallabore
- Universitäten
- Händler von Dentalzubehör
- Verwandte Branchen

**Halle 10.2, Stand S010**

Fortsetzung von Seite 2

## **Metall und Keramik, analog und digital – gemeinsamer Erfolg**

Beispiel Abformung: Die digitale Abformung bietet empfindlichen Patienten das Gefühl, freier atmen zu können. Doch zurzeit bestehen analoge und digitale Verfahren nebeneinander. Die digitale Abformung wird zwar immer präziser, aber in so manchem Fall und besonders bei komplexer Implantatprothetik bevorzugt viele nach wie vor das klassische Verfahren. Andere ziehen nach einer digitalen Abformung keinen lupenreinen digitalen Workflow durch, sondern switchen zwischendurch auf eine analoge Arbeitsweise. Beispielsweise wird dann im 3D-Druck ein physisches Modell gewonnen und auf diesem weitergearbeitet. Welches von sehr vielen möglichen Verfahren im Einzelfalle das beste ist, entscheidet sich nach den klinischen Gegebenheiten, nach ökonomischen Erwägungen und nach den Präferenzen des Behandlers und des verantwortlichen Zahntechnikers. (km)

**Seite 15**

*Schütz Dental: Ihr. Wir. Gemeinsam!*

## **Der neue Stern in der Schütz-Welt**

„Ihr. Wir. Gemeinsam!“ Diesen Vibe erleben IDS-Besucher bei Schütz Dental mit einer beeindruckenden Bandbreite an Innovationen und Erfolgskonzepten. In der Schütz-Welt wird deutlich: Hier stehen Partnerschaft, Erfolgskonzepte und Fortschritt im Fokus, um Dentallabore und Zahnarztpraxen optimal zu unterstützen. Ein echtes Highlight ist der neue Stern Tizian 6.0. Gemeinsam mit CIMT und EMUGE FRANKEN entwickelt, setzt diese Fräsmaschine mit Industriecharakter neue Maßstäbe in Schnelligkeit, Produktsicherheit und Präzision – eben CIMT & Zucker! Mit dem abgestimmten Fräswerkzeug-System von EMUGE FRANKEN und der optionalen 6. Achse erfüllt die Tizian 6.0 höchste Kundenansprüche.

Durch die Technologie des 6-Achs-FräSENS besteht die Möglichkeit, Gerüste und Abutments in kürzester Zeit zu fertigen. Dies macht die Maschine zur leistungsstarken und wirtschaftlich effizienten Lösung für Dentallabore. Beeindruckend: z.B. das Fräsen von individuellen Abutments ab 4 Minuten. Die Tizian 6.0 mit der Tizian CAM-Pro Software 5.2 bietet eine Fertigung in Industriequalität und ist perfekt auf Schütz Materialien abgestimmt. Dazu gehört auch das neue Multilayer-Zirkonoxid Tizian MT E mit einem einzigartigen Farbkonzept, das in Zusammenarbeit mit pritidenta exklusiv entwickelt wurde. Ergänzend dazu überzeugt das Schütz CAD/CAM-Konzept mit der Tizian 5.5. Die Fräsmaschine bietet mit ihrer 5-Achs-Technologie und der Möglichkeit, mit Speedfräsern zu arbeiten, schnellere Fertigungszeiten bei gleichbleibend hoher Qualität. Um Effizienz geht es auch beim neuen Streifenlichtscanner Tizian Scan Touch. Mit dem flexiblen Multi-Modell-Scannen ist die Ganzkieferabtastung ab 8 Sekunden mit einer hohen Genauigkeit von bis zu 4 µm möglich. (SD)

**Halle 10.1, Stand F010 / G019**



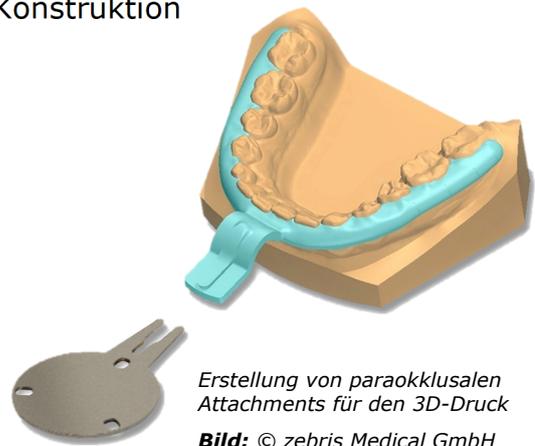
**Bild:** © Schütz Dental

zebris Medical

# Schienen- und Attachment- Herstellung mit dem digitalen Gesichtsbogen JMA-Optic

zebris Medical präsentiert auf der IDS 2025 den Schienen- und Attachment-Designer, wobei physiologische Bewegungsmuster bei der Konstruktion berücksichtigt werden.

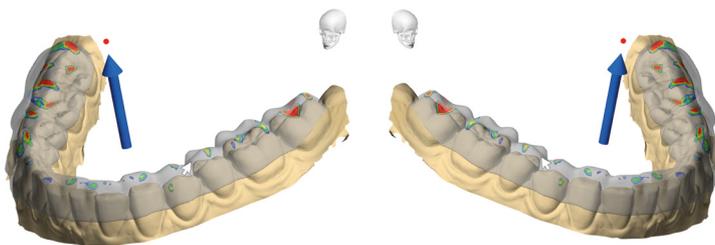
Damit können Aufbisssschienen und paraokklusale Attachments effizient designt und über 3D-Druck oder Frästechnik hergestellt werden. Der Prozess der Schienenherstellung beginnt mit dem Hochladen von Scandaten, gefolgt von der Gestaltung der Auflagefläche, Materialauswahl und automatischer Vorschlagserstellung – alles mit einem vereinfachten Workflow, der unerwünschte Durchdringungen automatisch entfernt und für einen sicheren Sitz sorgt.



Erstellung von paraokklusalen Attachments für den 3D-Druck

**Bild:** © zebris Medical GmbH

Für das Schienendesign bietet die Software zwei Varianten: eine einfache Komfort-Therapieschiene CTS und eine erweiterte Positionierungs-Therapieschiene PTS. Bewegungsdaten aus Protrusions-, Öffnungs- und Schließbewegungen werden dabei genutzt, um die Position in die Schiene zu übertragen.



Bewegungsdaten aus Protrusions-, Öffnungs- und Schließbewegungen werden genutzt, um die Position in die einfache Komfort-Therapieschiene CTS oder erweiterte Positionierungs-Therapieschiene PTS zu übertragen.

**Bild:** © zebris Medical GmbH

Die intuitive Gestaltung ermöglicht eine einfache Einschubrichtung, die Nutzung von Unterschnitten und eine automatische Oberflächengestaltung mit einem hohen Akzeptanzgrad, ohne dass ein Einschleifen erforderlich ist. Ein herausragendes Merkmal ist die Möglichkeit des dynamischen Einschleifens, bei dem die Hüllkurve zur Visualisierung der Anpassungen angezeigt wird – eine noch effektivere Methode zur Herstellung dynamischer Schienen.

 **zebris**  
Medical GmbH

Halle 1.2  
Stand D051  
[www.zebris.de](http://www.zebris.de)



**Group Pharmaceutical Ltd. kooperiert mit Psilox AB**

Group Pharmaceutical Ltd. (GPL) freut sich über die Partnerschaft mit Psilox AB, einem führenden schwedischen Innovationsunternehmen, zur Lizenzierung der bahnbrechenden CAPOSAL®-Technologie. Dieser bahnbrechende Fortschritt in der Zahnmineralisierung und Knochenaugmentation verspricht außergewöhnliche Patientenvorteile und wird die Standards in der Mundpflege und darüber hinaus neu definieren.

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wird GPL die proprietäre CAPOSAL®-Technologie von Psilox nutzen, um Caposol herzustellen und eine innovative Produktpalette für die Zahnmedizin zu entwickeln. Das marktreife Sortiment umfasst Zahnpasten, Gele, Seren und weitere innovative Lösungen zur Verbesserung der Zahngesundheit und des Wohlbefindens. Diese Initiative baut auf der langjährigen Erfahrung von GPL bei der Einführung innovativer Produkte wie der bioaktiven Glaszahnpaste auf und unterstreicht das Engagement des Unternehmens für die weltweite Verbesserung der Zahngesundheit.

Die Zusammenarbeit spiegelt die gemeinsame Vision und das gemeinsame Engagement wider. (GP)  
**Halle 5.2, Stand D073**

Anzeige



# Schwierige endodontische Behandlungen werden leichter

Schnelle und minimalinvasive Feilensysteme – konsequente Drehmomentkontrolle – Single-use-Feile vs. Instrumentendesinfektion – Nachhaltigkeit rückt in der Liste der Top-Themen weiter nach vorn – Künstliche Intelligenz prädestiniert für die Endodontie – IDS 2025 präsentiert ganze Bandbreite



**Bild:** epm gmbh

Die Endodontie wird durch eine konsequente Therapie mit bewährten und innovativen Verfahren immer erfolgreicher, und zwar sowohl im Bereich der Fälle für den Generalisten als auch für den Spezialisten – alles zu erleben auf der Internationalen Dental-Schau (IDS).  
Kaum ein anderes Fachgebiet innerhalb der Zahnmedizin hat im Laufe der letzten Jahrzehnte einen derart rasanten Wandel erfahren wie die Endodontie. Sowohl die immer profunderen wissenschaftlichen Erkenntnisse als auch eine Vielzahl technischer Neuerungen ermöglichen es heute, Zähne zu erhalten, die noch vor Jahren nicht zu retten gewesen wären. Im Folgenden werden grundlegende, für die Therapie essenziell wichtige Zusammenhänge dargestellt und mögliche Modifikationen im Behandlungsprotokoll, die eng mit wissenschaftlichen und technischen Entwicklungen der letzten Jahre verbunden sind, beschrieben.

## Für eine hohe Erfolgswahrscheinlichkeit

Generell wird in der Endodontie die Lösung der vermeintlich „schweren“ Fälle leichter, und selbst die vor wenigen Jahren noch „zu schweren“ Fälle werden behandelbar. Betrachtet man die wissenschaftlichen Publikationen der letzten Jahre, zeichnet sich ein deutlicher Trend zu weniger invasiven Verfahren unter Beibehaltung der biologischen Ziele der endodontischen Therapie ab. Für eine hohe Erfolgswahrscheinlichkeit wird der Behandler alle Chancen der aktuellen Endodontie ausschöpfen: hochflexible Nickel-Titan-Instrumente, Lupenbrille, OP-Mikroskop und Digitales Volumentomogramm (DVT), optional warme Fülltechniken, biokeramische Sealer, aktivierte Spülflüssigkeit und moderne Obturationsmaterialien.

Die Feilensequenzen während der Behandlung gestalten sich immer noch ein Stückchen einfacher – bis hin zur Verwendung nur einer einzigen Feile für nicht zu komplexe Fälle. Die Auswahl eines bestimmten Systems fällt nach den Erfordernissen des jeweiligen Falles, je nachdem, ob beispielsweise ein substanzschonendes Vorgehen (auch mit Blick auf etwaige Revisionen) oder die Schnelligkeit (z.B. auf Wunsch der Patienten) im Vordergrund stehen. Auf der IDS hat jeder Besucher die Möglichkeit, unter vielen Kandidaten sein zukünftiges Feilensystem oder auch mehrere auszuwählen.

Eine Aktivierung der Spülflüssigkeit kann durch per Er:YAG-Laser induzierte Schockwellen erfolgen (PIPS, Photon-induced Photo-acoustic Streaming), oder sie wird durch Ultraschall- oder Schallaktivierung der Spülflüssigkeit erreicht. Der Erfolg lässt sich inzwischen im Rahmen von Studien unter Verwendung mikrobiologischer Verfahren messen (qPCR/quantitative Polymerasekettenreaktion). (km)

**Seite 16**

Fortsetzung von Seite 12

## Digitale Informationen aus unterschiedlichen Quellen

Auf einer ähnlichen Ebene liegen die Entwicklungen in der Implantologie: Intraoralscans, 3D-Röntgen, Computertomogramm und vor allem das „Zusammen-Matchen“ digitaler Informationen aus unterschiedlichen Quellen schaffen die Grundlage für das heutige Backward-planning. Was die Implantate selbst angeht, so ist man über Jahrzehnte recht konservativ geblieben – doch nicht ganz und gar! So haben Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der Dentalindustrie kontinuierlich in Richtung Knochen- und Weichgewebserhalt im periimplantären Bereich gearbeitet. Das hat beispielsweise zum Platform-Switching geführt. Im Schulterbereich des Implantats findet man heute häufiger ein Mikrogewinde und eine spezielle Oberflächengestaltung. Das alles sorgt für eine Sicherung des Langzeiterfolgs (auch ästhetisch!), reduziert Anpassungen nach der Versorgung des betreffenden Implantats und erspart Nacharbeit am Patienten. Der Implantatwerkstoff Titan blieb allerdings über Jahrzehnte konkurrenzlos. Heute findet man daneben auch die Option „Keramikimplantat“ und – eine aktuelle Entwicklung – „Kunststoffimplantat“, zum Beispiel aus faserverstärktem Polyetheretherketon (PEEK).

Auf derselben Wellenlänge liegen die Therapieoptionen für die Kieferorthopädie: Metallbasierte und dabei gut sichtbare Spangen und Brackets stehen neben „versteckten“ Apparaturen im Sinne der Lingualtechnik und „unsichtbaren“ Alignern aus Kunststoff. Klassische Verfahren werden durch digitale ergänzt und teilweise ersetzt. Heute lassen sich selbst dem Menschen verborgene Strukturen erkennen, was beispielsweise eine treffsicherere Antwort auf die folgende Frage erlaubt: Wird ein bestimmtes Kind im Verlauf seiner Entwicklung eine Klasse-III-Malokklusion entwickeln?

Als Materialien für festsitzende oder herausnehmbare kieferorthopädische Apparaturen haben sich Chrom-Nickel-Legierungen und daneben Keramiken bewährt, für herausnehmbare Varianten alternativ auch Kaltpolymerisate zur Verarbeitung im Drucktopf, komplett lichterhärtende Kunststoffe und Silikone. Welcher Werkstoff und welches Verarbeitungsverfahren in einem konkreten Patientenfall zum Einsatz kommen, bestimmen funktionelle und ästhetische Erwägungen, vor allem auch die speziellen Wünsche des betroffenen Patienten. (km)

Anzeige



The advertisement features a white Zubler NOVA studio furnace on the left, set against a background of orange and red flames. A blue 'HIGHLIGHT IDS 2025' badge is positioned above the furnace. To the right, the 'NOVA studio' logo is displayed in a large, outlined font. Below the logo, a white box contains the text: 'DEINE All-in-One-Lösung für Zr/Vollkeramik Sintern + Glasieren, Färben und Kristallisieren alles in einem kompakten Gerät'. Underneath this, another white box titled 'Beschleunige Deinen Workflow:' lists five bullet points: 'Nur 30 min effektive Sinterzeit', 'Ganze 200 °C / min Heizrate', 'Um 85% verkürzte Regenerationszeit', 'Nicht mehr warten müssen bis der große Sinterofen voll ist', and 'Schnelle, sichere und intuitive Bedienung'. At the bottom left, contact information for Zubler Gerätebau GmbH is provided, including the address, phone number, email, and website. The Zubler logo is located at the bottom right.

**HIGHLIGHT  
IDS  
2025**

**NOVA**  
studio

**DEINE All-in-One-Lösung für Zr/Vollkeramik  
Sintern + Glasieren, Färben und Kristallisieren  
alles in einem kompakten Gerät**

**Beschleunige Deinen Workflow:**

- Nur 30 min effektive Sinterzeit
- Ganze 200 °C / min Heizrate
- Um 85% verkürzte Regenerationszeit
- Nicht mehr warten müssen bis der große Sinterofen voll ist
- Schnelle, sichere und intuitive Bedienung

**Zubler Gerätebau GmbH**  
Buchbrunnweg 26,  
D-89081 Ulm

**+49 (0) 731 - 14 52 0**  
info@zubler.de  
www.zubler.de

**zubler**

## edelweiss dentistry Die Zukunft der ästhetischen und funktionalen Zahn- medizin gestalten

edelweiss dentistry legt Wert auf Partnerschaften, die nachhaltig etwas bewegen. Als verlässlicher Partner entwickelt das Unternehmen innovative Lösungen, die moderne Zahnmedizin neu definieren. Das Ziel ist es, Systeme zu schaffen, die sowohl für Zahnärzte effizient als auch für Patienten vorteilhaft sind.

edelweiss Dentistry hat das einzige biokeramische Material entwickelt, das die traditionellen Grenzen von Komposit und konventioneller Keramik überwindet. Durch den Einsatz einer einzigartigen Laser-Sinter-Technologie haben wir die Mängel herkömmlicher Materialien deutlich minimiert und sowohl die Ästhetik als auch die Funktion verbessert.

Das umfangreiche Produktportfolio umfasst ultradünne Schmelzschalen für Frontzahn- und Okklusallversorgungen (VENEER & OCCLUSI-ONVD), das innovative edelweiss POST & CORE System und die bewährten edelweiss PEDIATRIC CROWNS.

Darüber hinaus verfügen unsere CAD/ CAM BLOCKS (T-BLOCK, CBLOCK) und i-BLOCKS (Implantatblöcke) über die weltweit erste Bio-Keramik mit einer Tri-Netzwerk-Struktur, die reine Glas-keramik, Aluminiumoxid und Kohlenstofftechnologie nahtlos miteinander verbindet. Dies gewährleistet außergewöhnliche Festigkeit, Elastizität und Ästhetik für jede Restauration. Dank dieser Innovationen war es noch nie einfacher, die natürliche Form und jugendliche Leuchtkraft eines Zahns perfekt nachzubilden. Die Lösungen von edelweiss dentistry bieten einen zeit- und kosteneffizienten Workflow, der höchste Qualität bei der Behandlung in nur einer Sitzung ermöglicht. (edp)

**Halle 11.3,  
Stand B040/C041**

Fortsetzung von Seite 14

## Endodontie

# Ganze Bandbreite auf der IDS 2025

Darüber hinaus rückt das Thema „Nachhaltigkeit“ stärker nach vorn, und zwar in mehrfacher Hinsicht. Ist beispielsweise die Single-use-Feile nachhaltig? Es bleibt eine Abwägung: Aus therapeutischer Sicht reduziert sich im Vergleich mit mehrfach aufbereiteten Feilen das Bruchrisiko und erhöhen sich entsprechend die Erfolgsaussichten.



**Bild:** epm gmbh

Um das Bruchrisiko weiter zu senken, empfehlen sich Endo-Motoren mit Drehmomentkontrolle. Umweltverträglicher erscheint auf den ersten Blick die mehrfach genutzte Feile, weil sie den Verbrauch von Metall senkt. Auf der anderen Seite steigen die Menge des benötigten Desinfektionsmittels und die hygienischen Restrisiken. Ein Rundgang über die IDS zeigt dem Besucher das Für und Wider auf und führt ihn so zu den richtigen Entscheidungen, welche Instrumente sich für seine Praxis am meisten empfehlen.

Des Weiteren avanciert die Künstliche Intelligenz zum viel beachteten Impuls für Neuerungen in der Endodontie. Denn diese Fachdisziplin ist für die Unterstützung durch Künstliche Intelligenz (KI) prädestiniert. Während der Behandlung fallen viele Daten an, und Künstliche Intelligenz ist genau dafür geeignet: große Datenmengen analysieren, Muster darin erkennen und daraus relevante Aussagen ableiten. Diese können von Behandlern zum Beispiel zur Entscheidungsfindung für oder gegen eine bestimmte Therapie herangezogen werden.

Heute können zum endodontischen Datenpool unter anderem der Restorationsgrad, vorhandene Wurzelfüllungen, Röntgenbilder (2D/3D), Intraoralaufnahmen, endodontische Längenmessungen und Aufzeichnungen von Drehmomenten gehören.

An ihre Grenzen stößt Künstliche Intelligenz zurzeit noch bei der Vorhersage eines Behandlungsergebnisses und bei der Abschlussbeurteilung der Behandlungsqualität. Womöglich reichen die zahlreichen erhobenen Daten doch noch nicht aus. Kennt die KI zum Beispiel den Betrag des Drehmoments zu jedem Zeitpunkt der Behandlung, so bleibt doch der Einschubwinkel der Feile im Dunkeln. Er wäre aber wichtig, um den Behandlungsverlauf einigermaßen vollständig abzubilden.

„In der Endodontie erweitert sich das Spektrum der vom Generalisten behandelbaren Fälle, während der Spezialist immer mehr Zähne retten kann, die selbst er vor Jahren noch verloren gegeben hätte“, freut sich Mark Stephen Pace, Vorstandsvorsitzender des Verbands der Deutschen Dental-Industrie (VDDI). „Dafür braucht es die richtige Kombination bewährter Produkte und weiterentwickelter Endo-Motoren, Feilen, Obturatoren etc. Die Grundprinzipien der Endodontie bleiben, doch verändert sie sich in Richtung einer schonenderen Therapie mit höherer Erfolgssicherheit. Welche der dafür verfügbaren bewährten und innovativen Produkte sich für den eigenen Praxisalltag eignen, erfahren Zahnärzte und ihre Teams auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) vom 25. bis zum 29. März 2025 in Köln.“ (km)

## Highspeed – Made in Germany

# Die „CIMT Pi5“ mit Premium Dental-Fräsern von EMUGE-FRANKEN Optimales Fräsen im System-Verbund

In 4 Minuten ein Abutment Drehfräsen, in 18 Minuten eine vollanatomische Krone und in 29 Minuten eine Sekundärbrücke mit 3 Gliedern in CoCr herstellen:

Die CIMT Pi5 ist mehr als eine Fräsmaschine – sie ist der Schlüssel zu maximaler Produktivität und Präzision in der Dentaltechnik. Somit ist Industriequalität endlich auch für Dentallabore erhältlich. Passgenauigkeit, Effizienz und Geschwindigkeit vereinen sich in der neuesten CAM-Fräsmaschine aus der High-Tech-Manufaktur CIMT Precision GmbH in Rosdorf bei Göttingen.

Mit der Fähigkeit, Gerüste und Abutments in kürzerer Zeit zu fertigen, bietet die CIMT Pi5 eine leistungsstarke und hocheffiziente Lösung für Dentallabore mit Industriecharakter, denn Zeit ist Geld. Die CIMT Pi5 glänzt mit einer beeindruckenden Fräsgeschwindigkeit von bis zu 8.000 mm/Min und speziell bei CoCr-Legierungen bis zu 4.200 mm/Min. Spezielle Leistungsmerkmale der Maschine führen außerdem zu einer signifikant verbesserten Fräsqualität.

### Die Vorteile auf einen Blick:

- Abutment-Drehfräsen mit sechster Drehachse
- Höchste Passgenauigkeit für präzise Ergebnisse
- Minimierter Nacharbeit für Zeit- und Kostenersparnis
- Geringerer Personalbedarf durch automatisierte Prozesse
- Längere Lebensdauer der Fräswerkzeuge dank optimaler Abstimmung mit EMUGE-FRANKEN Fräsern

Mit der optionalen sechsten Servo-Drehachse mit 120 U/Min steigern Dentallabore ihre Wertschöpfung um mehr als einen Dreh. Mit diesem Feature werden Abutments aus Prefabs im High-Speed-Dreh-Fräs-



verfahren bis zu 6 x schneller. Das ist Arbeiten auf Industrie-Niveau. CIMT Pi5 verarbeitet nahezu alle gängigen Dentalwerkstoffe. Außerdem dabei: Das vollautomatische Absaugsystem zur sicheren Entsorgung von Spänen und Staub.

### Qualität „Made in Germany“

Die CIMT Precision GmbH, Teil der weltweit agierenden EMUGE-FRANKEN Gruppe, ist bekannt für ihre technologische Expertise. Zusammen mit den Premium Dental-Fräsern von EMUGE-FRANKEN stellt die CIMT Pi5 eine optimale Symbiose aus modernster Technik und bewährter Qualität dar – für Ergebnisse in Dentallaboren, die Maßstäbe setzen.

*In Aktion: Die zusätzliche Drehachse der CIMT Pi5 turn zum Drehfräsen von Abutments.*

**Bild:** © CIMT Precision GmbH

Die Vorteile in einem Satz: Die CIMT Pi5 fertigt mit den abgestimmten Fräsern in kürzerer Zeit mehr Teile in besserer finaler Passgenauigkeit und Oberflächenqualität.



CIMT Pi5  
Fräsmaschine

**Bild:** © CIMT Precision GmbH



Halle 10.2, Stand S049  
[www.cimt-precision.de](http://www.cimt-precision.de)



**Dentbird Solutions  
auf der IDS 2025**

Imagoworks, ein führendes Unternehmen im Bereich der KI-gestützten digitalen Zahnmedizin, präsentiert auf der IDS 2025 seine weiterentwickelte Lösung für den digitalen Workflow – Dentbird Solutions – unter dem Leitthema „Less for More“. Mit erweiterten Funktionen für Einzelkronen, Inlays/Onlays und Brücken verkörpert Dentbird Solutions das Engagement des Unternehmens, digitale Workflows zu optimieren, die Effizienz zu steigern und den Zeit- und Kostenaufwand in der Zahntechnik zu reduzieren.

Zahnmediziner und Dentallabore aus aller Welt haben die Möglichkeit, hautnah zu erleben, wie KI-basierte Automatisierung die Zukunft der Zahnmedizin neu gestaltet.

**Dentbird Solutions**

Als erste CAD-Lösung weltweit, die auf dem AI-as-a-Service (AIaaS)-Modell basiert, revolutioniert Dentbird Solutions die Prozesse in Dentallaboren und Zahnarztpraxen. Zum umfassenden Produktportfolio gehören Dentbird Crown, Dentbird Batch, Dentbird Modeler und Dentbird Studio. Im Mittelpunkt der Präsentation auf der IDS 2025 stehen insbesondere Dentbird Crown und Dentbird Batch.

**Dentbird Crown**

Dentbird Crown, eine cloudbasierte Web-CAD-Lösung, automatisiert das Design dentaler Prothesen mithilfe fortschrittlicher KI-Technologie. Mit nur wenigen Klicks lassen sich individuelle Kronendesigns erstellen, die exakt auf die jeweilige Zahnsituation des Patienten abgestimmt sind. Die Software erkennt Abutments automatisch und schließt den Designprozess innerhalb von nur 1 bis 2 Minuten ab. Nutzer haben dabei jederzeit die Möglichkeit, Anpassungen vorzunehmen. (IW)  
**Halle 4.2, Stand K010**

*Jensen GmbH***Liquid Ceramic System für  
Lithium-Disilikat-Restaurationen vor  
dem Kristallisationsbrand**

Jensen stellt auf der IDS 2025 das innovative 850 MiYO vor, ein hochmodernes Liquid Ceramic System, das speziell für die Charakterisierung von Lithium-Disilikat-Restaurationen vor dem Kristallisationsbrand entwickelt wurde. Mit diesem innovativen System wird der Arbeitsablauf vereinfacht und die Ästhetik der Restaurationen auf ein neues Level gehoben.

**Bild:** Jensen GmbH**Schnellere,  
hochästhetische Ergebnisse**

850 MiYO ermöglicht eine schnellere Herstellung da der zusätzliche Charakterisierungsbrand entfällt. Die Anwender können effizienter arbeiten und dabei dennoch auf die bewährte Qualität und Natürlichkeit der Ergebnisse vertrauen. Ein weiterer Vorteil von 850

MiYO ist seine höhere Brennstabilität, die auch die Anwendung bei hochschmelzender Schichtkeramik in der Hybrid-Technik erlaubt.

**Einzigartige MiYO-Lichtdynamik für natürliche Ergebnisse**

Dank der innovativen MiYO-Lichtdynamik entstehen bei der Verwendung von 850 MiYO keine Schatten wie bei herkömmlichen Malfarben. Die diffuse Streuung des Lichts sorgt für eine natürliche Ästhetik und Tiefenwirkung. Die hohe Farbstabilität stellt sicher, dass Farben während des Brennprozesses nicht verblassen und die Ergebnisse jederzeit reproduzierbar sind – ohne Überraschungen. (Jen)

**Halle 11.3, Stand E040 / F041***MORITA Behandlungseinheiten***Begeisternde Vielfalt  
und Verlässlichkeit**

Der japanische Hersteller MORITA hat sein breites Portfolio an Behandlungseinheiten um zwei neue Varianten mit zusätzlichen Funktionen, Polstern, Farben und Oberflächen erweitert. Alle Modelle der Signo-Reihe vereinen innovative Technologien, Spitzen-Qualität, Premiumdesign und maximale Flexibilität für unterschiedlichste Behandlungsoptionen und Praxiskonzepte. Diese Vielfalt unterstützt Praxen dabei, selbst in einem dynamischen Umfeld exzellente Patientenversorgung zu gewährleisten.

Die strukturellen Veränderungsprozesse in unserer Gesellschaft spiegeln sich auch in der Zahnarztpraxis und stellen sie vor große Herausforderungen. Demografische Trends beeinflussen die Patientenstruktur, das Praxiskonzept und die Verfügbarkeit von Personal. Das erweiterte, vielfältige Portfolio an Behandlungseinheiten von MORITA ist darauf perfekt eingestellt und bietet verschiedenste Behandlungs- und Praxiskonzepte – ob Alleinbehandler oder OP-Team, sitzender oder liegender Patient, Rechts- oder Linksbehandler. (ME)

**Halle 10.2, Stand P040 / R049****Bild:** MORITA Europe GmbH

**ZUBLER Gerätebau GmbH**

## Sintern in galaktischen Zeitsprüngen mit „NOVA studio“

Zubler meldet sich auf der IDS zurück mit NOVA studio - einem neuen Ofen speziell für die auf dem Markt bisher schnellste Realisierung von kleinen Vollkeramik Arbeiten. Die effektive Sinterzeit wurde auf eine halbe Stunde reduziert, die Aufheizzeit massiv auf 200 Grad pro Minute beschleunigt und die Regenerationszeit um 85% verringert.

Für Arbeiten in der Größe von bis zu 3-gliedrigen Brücken, für dringende Aufträge, für Korrekturen oder Remakes: Mit NOVA studio ist alles schnell umgesetzt. Die Programme für Glasieren, Färben und Kristallisieren aus den bekannten Brennöfen der Firma Zubler eignen diesen Ofen besonders für kleine Labore, Praxislabore oder Großlabore. Dabei ist es problemlos möglich die Vorteile eines „Sprinters“ zu nutzen ohne von einem zusätzlichen Keramikofen Gebrauch zu machen. Auch entfallen die Wartezeiten bis der übliche Sinterofen mit Arbeiten gefüllt ist.

Um dies zu bewerkstelligen, muss NOVA studio große Energiemengen in kürzester Zeit aufbringen, daher der Name eines explodierenden Sterns. Der Zusatz „studio“ gibt Auskunft über die kompakte Maße und die Eignung auch im zahnärztlichen Umfeld.



Neuer Ofen für kleine Vollkeramik Arbeiten

**Bild:** Zubler Gerätebau GmbH

Besonderes Feature: NOVA ist Netzwerkfähig. Der Hersteller hat so die Möglichkeit nachhaltige Fernwartungen durchzuführen, um dem Anwender längere Ausfallzeiten zum Beispiel durch einen Geräteversand zu verhindern. Mit inbegriffen sind zusätzliche Steuerungs- und Übersichtsfunktionen für den Ofen. Auf diese kann der Anwender mit dem eigenen Smartphone oder Tablet zugreifen, auch wenn er sich mal nicht im Labor aufhält. Zudem ist es möglich Softwareupdates und Programmweiterungen auf das Gerät aufzuspielen, ohne technische Veränderungen durchzuführen. Bearbeitung zukünftiger Materialien bleibt so mit dem gleichen Gerät lebenslang möglich.

NOVA studio zeichnet sich durch solch eine hohe Energieeffizienz aus, dass der Betrieb ist sogar auf der Leistungsschwächeren 120V Standardsteckdose in USA möglich ist. In Europa bedeutet dies deutliche Einsparungen von Stromkosten.

Einen Extraschub für die Entwicklung ergab sich durch den Kauf der Firma Zubler durch die Alveus Group, aufgrund einer Nachfolgeregelung. Für Zubler haben sich so neue Investitions- und Innovationsmöglichkeiten ergeben, deren Ergebnisse die Firma nun stolz präsentieren wird.

Begutachtet werden kann NOVA studio und viele weitere Neuheiten der Firma Zubler auf der IDS in Köln in Halle 10.2 Stand L60-M61.



**Halle 10.2**  
**Stand L60-M61**  
**www.zubler.de**



## DMG präsentiert neues validiertes Behandlungskonzept

Fluorose, MIH, Amelogenesis imperfecta und traumabedingte Schmelzopazitäten betreffen weltweit unzählige Menschen. Die Patienten leiden unter den ästhetischen Beeinträchtigungen und Hypersensitivität an den Zähnen. Soziale Ausgrenzung, Mobbing, funktionelle Beschwerden und Schmerzen können die Folge sein. Dennoch gibt es bislang kaum adäquate Behandlungsmöglichkeiten für diese, meist junge, Patientengruppe. DMG präsentiert ein validiertes, minimal-invasives Behandlungskonzept aus Bleaching, Infiltration und 3D-Druck-Technologie.

### Infiltration mit Icon

Das minimalinvasive Infiltrationsverfahren mit Icon Vestibular bietet eine effektive und sanfte Lösung für z. B. MIH an Frontzähnen. Der behandelte Bereich passt sich nahtlos dem gesunden Zahnschmelz an. Durch die Infiltration bei MIH bleibt die gesunde Zahnschmelz erhalten – ein entscheidender Vorteil in der Behandlung junger Patienten. Zudem verbessert sie auf schonende Weise das ästhetische Erscheinungsbild.

### Infiltrieren plus Bleachen

Um ein harmonisches Gesamtergebnis zu erhalten, ist es erforderlich, die Zähne auf die anschließende Infiltration vorzubereiten. Durch diese Vorbehandlung der entwicklungsbedingten Schmelzopazitäten werden die proteinreichen Läsionen konditioniert und somit optimal auf die Infiltrationstherapie vorbereitet. Mit dem Flairesse Bleaching Gel von DMG steht nun ein Medizinprodukt zur Verfügung, das aufgrund seiner niedrigen Konzentrationen von CP 5% bzw. CP 10% genau diese Vorbereitung auf schonende Art ermöglicht. (DMG)

**Halle 10.1**  
**Stand G020 / H029**

## LinuDent mit zukunftsweisenden Innovationen auf der IDS 2025



HELLO TOMORROW als LinuDent-Motto für die Internationale Dental-Schau

**Bild:** LinuDent

Vom 25.03. bis 29.03.25 ist LinuDent von PHARMATECHNIK auch 2025 wieder mit dem futuristischen Messe-Motto HELLO TOMORROW auf der IDS in Köln vertreten. Die Internationale Dental-Schau IDS bietet als Weltleitmesse einen idealen Rahmen für Marktbeteiligte rund um die Zahnmedizin und Zahntechnik. Am Messestand F040 in Halle 11.3 können sich Besucher zu den LinuDent-Innovationen und zu praxisbewährten Lösungen informieren. Das LinuDent-Team präsentiert ein breites Spektrum an digitalen Fachanwendungen, die Workflows und Prozesse in Zahnarzt- und KFO-Praxen intelligent, effizient und patientenorientiert abbilden.

Mit der innovativen Zahnarztsoftware LinuDent profitieren Anwender von smarten Tools, die den gesamten Praxisbetrieb optimieren – von digitalen Kundenbindungsstrategien bis hin zur modernen Factoring-Lösung. Als Highlight-Themen und neue Produktentwicklungen rund um E-Health erwarten Messebesucher die Team-Kommunikation mit LinuDent Chat, die digitale Anamnese 2.0 für eine optimierte Patienteninformation, die LinuDent Business App für Android und iOS, weitere Neuerungen zur Telematik-Infrastruktur (TI) und zur elektronischen Patientenakte (ePA) sowie zum Patientenportal und zum Behandlungsmanager für eine zeitsparende Planung, Beratung und Abrechnung. (LD)

**Halle 11.3, Stand F040**

## Dentaurum feiert 30 Jahre Keramik – Ein Meilenstein der Dentaltechnologie

Dentaurum ist ein führender Komplettanbieter für Qualitätsprodukte in den Sparten Kieferorthopädie, Zahntechnik, Implantologie und Keramik. Vor über 30 Jahren erweiterte das Unternehmen sein Portfolio um Dentalkeramiken. Seitdem entwickelt ein internationales Expertenteam in Frankreich und Deutschland innovative zahnkeramische Produkte und Produktionstechnologien.

Dentaurum Ceramics zählt zu den wenigen Unternehmen weltweit mit besonderer Expertise in der Entwicklung und Herstellung von Dentalkeramik. Mit über 30 Jahren Erfahrung bei Vitrokeramikpulvern und -pasten hat das Unternehmen wegweisende Technologien entwickelt – und forscht kontinuierlich an neuen Materialien.

1996 präsentierte Dentaurum Ceramics mit CARMEN® eine der ersten synthetischen Leucit-Glaskeramiken. Drei Jahre später folgte Triceram®, eine Spezialkeramik zur Verblendung von Titan und Zirkoniumdioxid. Über die Jahre wurde das Dentalkeramiksoriment kontinuierlich erweitert.

Seit 2013 ist die neueste Keramiklinie ceraMotion® auf dem Markt und gewinnt zunehmend an Bedeutung. Diese synthetische Glaskeramik aus hochreinen Rohstoffen überzeugt durch ihre Flexibilität: Zahntechniker erhalten ein einheitliches Massenkonzept für verschiedene Gerüstmaterialien sowie Optionen für Standardverblendungen oder komplexe Schichtkonzepte. Dank eines speziell entwickelten Herstellungsverfahrens bietet ceraMotion® stabile Materialeigenschaften. (DEN)

**Halle 10.1, Stand D010/E019**

imes-icore

## Erleben Sie bewährte Exzellenz und wegweisende Innovationen!

Der Innovationsführer imes-icore ist auch in diesem Jahr wieder auf der IDS in Köln vertreten und präsentiert unter dem Motto „Discover the story behind your smile“ revolutionäre Neuheiten für die Zukunft der dentalen Branche. Vom 25.3. bis 29.3.25 haben Besucher die Gelegenheit, am Stand von imes-icore die neuesten bahnbrechenden Entwicklungen der CAD/CAM-Technologie hautnah zu erleben – Innovationen, die die Branche nachhaltig prägen werden.

Das weltweit umfassendste Maschinenportfolio für die digitale Dentalfertigung:

**Bild:** imes-icore



imes-icore stellt auf der IDS revolutionäre Lösungen vor, die Präzision, Effizienz und Wirtschaftlichkeit in der Dentalfertigung auf ein neues Level heben. Besucher dürfen sich auf folgende Highlights freuen:

**CORiTEC Mythos** – das weltweit erste vollautomatische Herstellungsverfahren über dentale Beschichtungsfunktionen, das additive und subtraktive Technologien in einem System vereint. Ein völlig neuer Ansatz für die Produktion von Zahnersatz.

**Design-Nesting-CAM Service** – ein revolutionärer Weg der einfachsten In-House-Produktion für Zahnärzte, der komplett ohne CAD- und CAM-Software auskommt.

**Neue Funktionen im Dental Smart Market (DSM)** – der interaktive Produkt Guide und eine neue mobile App bieten umfassendes Monitoring, Komfort und Benutzerfreundlichkeit der Maschinensysteme. (imes)

**Halle 10.2, Stand P028 - R029**

## ACTEON® präsentiert das weltweit kompakteste DVT-Gerät mit KI-Technologie

Das X-MIND® optima 3D, vorgestellt auf dem diesjährigen Congrès de l'ADF, der Jahrestagung der Französischen Zahnärztereinigung, markiert einen Meilenstein in ACTEON®'s DVT-Portfolio.

Dieses innovative Gerät kombiniert modernste Hardware-Technologie mit der neuesten Software-Generation RealGUIDE™ 5.4 und integriert die Vorteile der Künstlichen Intelligenz (KI) in jeden Schritt der Patientenversorgung – von der Diagnose bis hin zu prothetischen und rekonstruktiven Verfahren.

ACTEON® unterstreicht damit sein Engagement für Innovation und seine Position als führender Anbieter von Bildgebungslösungen für die Zahnmedizin. (ACT)

**Halle 10.1, Stand E030/F049**

Anzeige

## Machen Sie unsere Welt zu Ihrer Welt

Erfolg    Zusätzliche Kunden  
Trends    Innovationen    Nachhaltigkeit    Social Media  
Kontakte    **Neue Chancen**    Neuheiten  
Neue Netzwerke    grenzenlose Kundenansprache    kleine Budgets  
Höhere Reichweite

messe**kompakt**.de



# NOVA

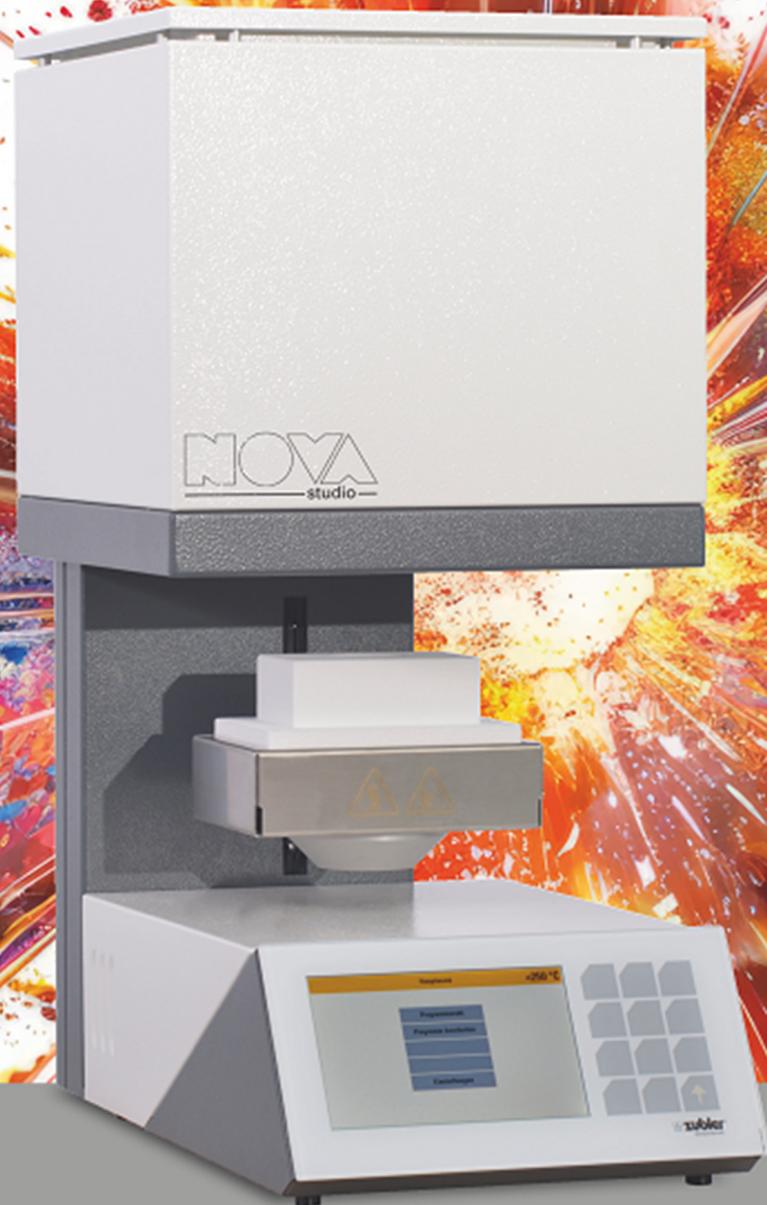
studio

it's a Zubler!

NEUHEIT

IDS  
2025

Halle 10.2  
L060 M061



#### Beschleunige Deinen Workflow:

- nur 30 min effektive Sinterzeit
- ganze 200 °C / min Heizrate
- um 85% verkürzte Regenerationszeit
- du brauchst nicht mehr warten bis der große Sinterofen voll ist
- mach es Dir einfach und genieße die schnelle, sichere und intuitive Bedienung

#### DEINE All-in-One-Lösung für Vollkeramik

Sintern + Glasieren, Färben und Kristallisieren alles in **einem** kompakten Gerät

#### Dein neuer, lebenslanger Begleiter

- lebenslang Updates für neue Materialien
- Neue Features durch die Cloud
- Nachhaltig durch Robuste und langlebige Bauweise

Zubler Gerätebau GmbH  
Buchbrunnenweg 26,  
D-89081 Ulm

+49 (0) 731 - 14 52 0  
info@zubler.de  
www.zubler.de

zubler

# The Dental World is Meeting up in Cologne

From 25-29 March 2025, the International Dental Show is taking place in Cologne for the 41<sup>st</sup> time and will once again underline its position as the world's leading trade



Image: epm gmbh

fair for dentistry and dental technology. Organised by the GFDI (Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH) and staged by Koelnmesse, IDS brings the most important players of the dental profession, the dental technology trade, the dental specialised trade and the dental industry together and offers a unique platform for innovations, networking and knowledge transfer.

Image: epm gmbh

## IDS Continues to be the Highlight of the Dental Industry

Together with the Association of the German Dental Manufacturers (VDDI), Koelnmesse has been providing international support to IDS for the past few years. Intensive marketing and sales activities have particularly been executed in South America, Asia and the USA to further establish IDS as the leading global trade fair. With around 2,000 exhibitors from over 60 countries and a foreign share of around 77%, IDS 2025 is currently demonstrating its strong international alignment. The most strongly represented countries among the exhibitors are expected to be Korea, Italy, the USA, China, Turkey, Spain, France and Switzerland. The offer is enhanced by numerous country pavilions from all continents. The strong demand from home and abroad shows that as a platform for innovations, market trends and as a central business platform, IDS is the decisive management tool for the global trade. (km)

Page 24

## Implantology Needs Implant After-care

Digital methods have simplified dental implantology over the past years and made the chances of success higher. In future, they will guide implantology more strongly in this direction and underline its prophylactic potential even more clearly.

Advertisements

# AERA

Hall 11.3  
Booth F8 G9

[aera-online.de](http://aera-online.de)

The IDS in Cologne will demonstrate how the dental surgeries of today are already gearing themselves up for the implantology therapies of tomorrow.

Implantology is currently gaining significance in a seemingly, but only seemingly, unrelated area: prophylaxis. Because if an implant is inserted to close an interdental gap, the neighbouring teeth don't have to be filed down for a bridge and at the same time the bone level is maintained in the years after the implantation. (km)

Page 28

Advertisement

An advertisement for Carl Martin Solingen dental instruments. The background is a collage of various dental tools, including forceps, pliers, and handpieces, in silver and gold finishes. The central text reads "carl martin Solingen" in a stylized font, with "Solingen" in a smaller font below it. To the right of the text is a logo featuring a crown above a stylized dental instrument. Below the logo, it says "Finest Dental Instruments". In the bottom left corner, there is a blue box with "IDS 2025" in white, followed by the text "visit us on IDS Hall 10.2 - Stand N 31 or at [www.carlmartin.de](http://www.carlmartin.de)".

*Polydentia SA*  
**Be a Flamingo in a Flock of Pigeons**

Stop by the Polydentia stand to discover revolutionary smart solutions for direct anterior and posterior restorations and learn tips and tricks for correct, aesthetic and long-lasting results from top key experts.

Polydentia, the Swiss manufacturer of restorative and aesthetic dental solutions, will be exhibiting at the International Dental Show (IDS) in Cologne from 25 to 29 March - Hall 10.2. Stand M060. The 50-square-metre stand will feature 3 counters where visitors are invited to receive personalised advice and a live demonstration area with a TV screen where guests can sit, listen and learn from internationally renowned dentists.

Polydentia, now an operating company of the Directa Dental Group, will present numerous innovations and other highlights from its portfolio. *(Poly)*  
**Hall 10.2, Booth M060**

Advertisement



Continued from page 23

# A Trade Fair Undergoing Change

In terms of visitors, IDS also remains to be a global highlight: In 2023 around 120,000 trade visitors from 122 countries attended the trade fair - IDS 2025 aims to exceed this benchmark.



Image: epm gmbh

The optimised hall layout with four entrances and exhibition space spanning 180,000 square metres offers ideal conditions for an efficient visit to the trade fair. IDS offers extensive services to make the trade fair experience as pleasant as possible for the visitors - from personalised tickets that can be administered online, which are also valid as public transport tickets for the region, through to exclusive travel offers from Deutsche Bahn and Lufthansa.

Whilst the presentation of products continues to be of key importance, IDS sees itself as being far more than purely a product show, it considers itself to be an integrative network that promotes the exchange about central industry themes. The focus lies on current challenges such as the promotion of young talents, the lack in skilled labour, sustainability and the implementation of artificial intelligence. New possibilities for networking, knowledge transfer and innovation are created in the scope of formats like the Executive Summit and the digital platform IDScconnect. *(km)*



*Esro AG: Maximum Cleaning Without Compromise*

## The Latest Generation of the „paro<sup>®</sup> sonic G3 toothbrush“

For decades, paro<sup>®</sup> sonic (manufactured by ESRO AG in Kilchberg near Zurich) has been setting standards in dental hygiene. It was developed in collaboration with the University of Zurich with the clear goal: to ensure maximum cleaning performance without abrasion of the tooth substance and to avoid micro-bleaching of the gums. The latest generation of paro<sup>®</sup> sonic remains true to this mission and has established itself worldwide as a synonym for gentle but effective oral hygiene.

Thanks to the innovative hydrodynamic technology and up to 80,000 cleaning movements per minute, the Sonic achieves exceptional cleaning efficiency - even in hard-to-reach areas. The sharpened tapered filaments are particularly gentle and allow deep cleaning under the gum line. This makes the "sonic" particularly suitable for people with sensitive or inflamed gum areas.

An in-vitro study by the University of Zurich from 2024 confirms the exceptional performance of the Sonic: The two brush heads "Soft-Clean" and "Duo-Clean" took 1st and 2nd place in comparison with renowned manufacturers. Thus, the Sonic once again sets standards in scientifically proven cleaning performance. *(Esro)*

**Hall 10.2, Booth L045**

# Better instruments for better work.

Carl Martin



The company Carl Martin GmbH already exists since 1916. Founded in the German city Solingen we are particularly specialized in the manufacturing and distribution of high quality dental instruments. Meanwhile the fourth generation is at the head of the enterprise and profits from a 100 years' experience in the dental sector.

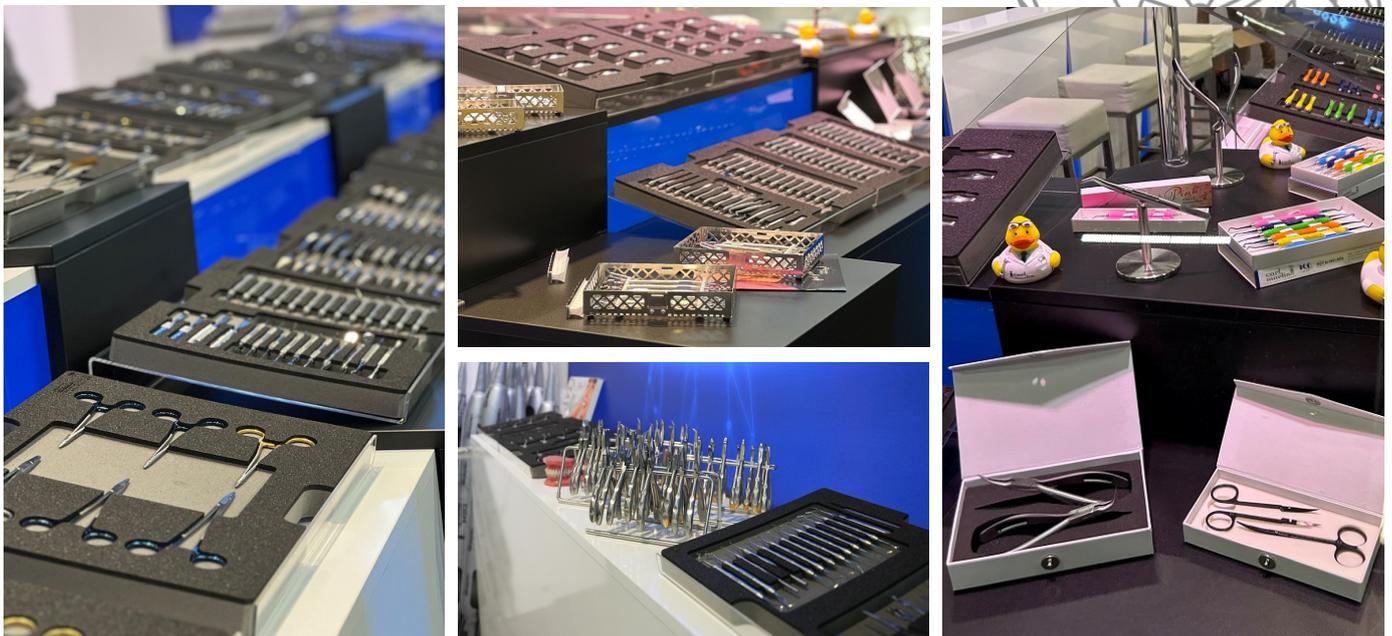
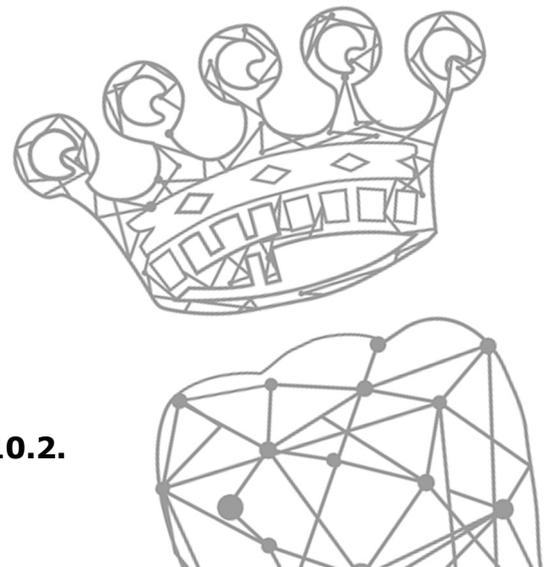
## Progress is our drive

Our range of dental, technical and orthodontic instruments grows constantly. Our product portfolio comprises approximately 2500 instruments and is used daily in national and international clinics, practices and laboratories. Nowadays we belong to the leading and acknowledged manufacturing companies for dental instruments and carry proudly the reputation of an innovative supplier that goes in line with the market.

## You benefit from:

- direct advice by the manufacturer
- expert support for the selection of products
- high availability of instruments
- individual saving packages
- comprehensive information material
- constant accessibility (via phone, email or social media)

Convince yourself of our quality at our **stand N 31** in **hall 10.2**.  
Or visit our homepage:  
**[www.carlmartin.de](http://www.carlmartin.de)**



**DENTAURUM GmbH**  
Small screw – big effect  
**The tomas® anchorage system turns 20!**



Image: © Dentaaurum

2025 is not only an IDS year, but also the year in which a Dentaaurum product celebrates a round anniversary. The dental company is particularly proud to have had so many successful products on the market for many years that inspire customers worldwide. Dentaaurum is celebrating a piece of dental history, including 20 years' tomas®. The tomas® mini pins were introduced two decades ago as a skeletal anchorage system for orthodontic treatment. The system has proven and continues to prove its worth thanks to its many application possibilities.

The skeletal anchorage system tomas® (temporary orthodontic micro anchorage system) has been available worldwide for 20 years and is constantly being developed. It is one of the internationally leading mini implant systems for specific tooth movement during orthodontic treatment. (DEN)

**Hall 10.1**  
**Booth D010 / E019**

Advertisement



Continued on page 1

## The Innovative Strength of the Dental Industry is Unabated

Several outstanding examples outlined below aim to highlight how the manufacturers of dental medicine technology are bringing dentists, dental technicians and their teams forward.



Image: epm gmbh

### Practices can Rely on Stronger Support for Caries Diagnosis:

- The aggregation of different imaging techniques such as X-rays, fluorescence and transillumination ensures a good overall picture.
- The X-ray diagnosis occurs fully-automatically supported by artificial intelligence and is thus at the disposal of the dentist for the medical evaluation – enabling the improved detection of initial caries lesions.
- The magnetic resonance tomography (MRT) has been introduced as a further digital imaging technology – for the improved detection of secondary and occult caries.

### MRT Opens up Further Opportunities:

- In the field of periodontal diagnostics, this already allows the detection of bone loss in its early stages.
- The MRT can be combined with intra oral scans, 3D X-rays and a computer tomography in implantology to enable successful backward-planning.

### Furthermore, there are New Developments in all Sections of the Practice:

- In the fields of periodontology and professional prophylaxis innovative multifunctional systems with an ultrasonic handpiece and a powder jet handpiece offer the team user-friendly operation and the patients a particularly pleasant therapy.
- More and more aesthetic, tooth-coloured materials are available for filling therapies, such as nano hybrid ormocers, whilst new self-adhesive composites that bond without the use of separate adhesives are eagerly awaited.
- In the field of endodontics, digital assistance systems reduce the risk of file breakage. Thanks to sensor-less control, the motor reacts immediately and a continual electronic length determination during the active processing helps keep the file always on the desired target. (km)

## At the Same Time, Innovative Trends are Enrichening the Dental Laboratory:

- During the work preparation "plug-and-play" software keeps the costs under control, whereby even the novice can produce comprehensive solutions off the cuff.
- Different production options are enhancing the area of prosthetics, namely 3D printing. And new, four-axes CAD/CAM milling machines with water-cooled spindles allow top continuous operation performance – more and more frequently without additional abrasive materials.
- Without further ado re-ententions and undercuts in any form can be integrated into every object using 3D printing. When printing restorations made from highly-filled composites, resin in the form of vacuum-sealed capsules can also be used – a simple and fast solution that even works with highly-viscous ceramic-filled resins.
- As well as metals and plastics, ceramics can also be manufactured using additive production. In one specific clinical case a subperiosteal jaw implant made of zirconium oxide ceramic has already been printed.
- The practices should therefore in future produce more items "chairside" or quickly send them over to the practice laboratory. 3D printing as a further production method is thus becoming a more and more feasible option here too.



Image: epm gmbh

The aggregation of dental data in safe Cloud systems is making different additional services accessible and depending on the structure promotes

- predictive maintenance of the dental equipment
- increased patient satisfaction
- climate-friendly operation
- an improved economic balance
- safe and convenient data transmission between the laboratories, clinics and practices – for a seamless digital workflow regardless of the location and software licences.
- Furthermore, we are Particularly Observing a Larger Spectrum of dental chairs from the pure chair with peripheral devices simply laid out in front through to strongly integrated units.
- A significant trend on the topic of "Sustainability": The dental industry has an increasing number of offers for a wide range of applications to support the practice and laboratory.

To what extent the current innovations will change the important framework conditions for running a dental practice or laboratory will ensue from the many expert discussions held at the 41<sup>st</sup> IDS in Cologne from 25 to 29 March 2025.

Ultimately, the patients will profit from the new concepts, techniques, system solutions and products the dental professionals integrate into their daily work. (km)

### Renfert GmbH Time Travel into the Future

What do a caricature artist, modern dental equipment and a 100<sup>th</sup> anniversary have in common?

They are all part of Renfert's presentation at IDS 2025 and tell the story of a company that places people center stage. The focus is on three new products: With the SILENT XS, the company is presenting a real world first – the first fully mobile SILENT suction unit that can be moved flexibly between treatment rooms or to the in-house laboratory; its battery operation makes the compact extraction system mobile.

In the field of 3D printing, the new SIMPLEX 2 SX filament printer offers improved workflows for dental offices, dental laboratories and orthodontic practices; The further development of the dental 3D filament printer system focuses on more intuitive operation and a wide variety of materials; in addition to filaments for model production, there are also brand new filaments for printing temporary prostheses and custom trays. The new LIGHT 1 worklight illuminates the work area homogeneously and glare-free, thus ensuring optimum visibility at the dental workbench. (Ren)

**Hall 10.1**  
**Booth B010 / C019**

Advertisement



## OMNIVISION Announces Smallest Camera Module for 3D Intraoral Dental Scanners

OMNIVISION, a leading global developer of semiconductor solutions, including advanced digital imaging, analog, and touch & display technology, today announced the new OCH2B30 camera module for three-dimensional (3D) intraoral dental scanners. The OCH2B30 features a compact CameraCubeChip® package in an ultra-small form factor (2.6 mm x 2.6 mm) with exceedingly high image quality and MIPI interface for cameras in benchtop, standalone and portable intraoral scanners.

"Intraoral scanners are quickly replacing the use of traditional dental impression in dentistry today. We are leveraging our proven technology from the medical endoscopy market to help advance intraoral scanners for dentistry," said Aaron Chiang, marketing director, OMNIVISION. "Our CameraCube-Chip® technology enables the smallest camera modules for 3D intraoral dental scanners. Similar in size to the actual CMOS image sensor inside the camera, the CameraCube-Chip® enables ultra-compact, high-resolution cameras, which is especially important when there are multiple cameras in each scanning device. We expect the new OCH2B30 camera module to play an important role in driving the growth of the intraoral dental scanner market and, ultimately, in improving patient care."

The global dental intraoral scanner market is growing with a compound annual growth rate (CAGR) of 11.1% in the forecast period of 2023 to 2030 and is expected to reach USD 1,325.80 million by 2030 from USD 573.76 million in 2022.1. (OV)

**Hall 4.2, Booth H038**

Continued from page 23

# Implantology as Prophylaxis with a Broad Impact

With implantology solutions as the new treatment standard, bridge reconstructions, partial and hybrid dentures as well as full dentures will be carried out much more rarely.



Image: epm gmbh

At IDS 2025 the visitors will experience how this supposed vision can be realised. We can reveal this much already: The addition of the word "supposed" means that the path to the utopia outlined above is extremely short. This means the coming IDS serves as a guide into the near future of implantology.

Digitally-supported techniques, backward planning in particular, form an essential part of the future of dental implantology. To this end, 3D X-rays are matched with intra oral scans with an accuracy of typically  $\pm 250$  micrometres. This tolerance is displayed to the dentist in colour as well as the alveolar nerve and the distances to the

neighbouring teeth. Finally, the pre-planned prosthetic restoration is displayed to enable the optimal alignment of the implants on the screen.

However, vice versa, especially for an immediate implant placement the prosthetic restoration can be depicted virtually on the finalised planning of implants (implant position, implant angle, straight or angled abutment). First of all, based on this a gingiva former is produced and then the subtractive manufacturing (milling/grinding method) or additive manufacturing is used to make the crowns or suprastructures.

The implant can be inserted using the classic freehand method, but then essential advantages of the backward planning remain unexploited. Significantly smaller deviations to the planned position and the angle ensue in the course of computer-guided surgery. Here the bone drill is continually depicted on a screen in real-time and displayed in relation to an X-ray.

Alternatively, one can opt for static-guided surgery with a drilling template made in a laboratory. Once again here, there is a choice between subtractive manufacturing (milling/grinding method) or additive manufacturing (3D printing). Optionally, depending on the supplier, additional navigation tools are available in the form of drill sleeves, keys and further guiding tools. The drilling direction and angle are thereby determined.

Furthermore, in the case of static guided surgery, one can choose between drill templates supported on the bone, mucosa or teeth. They offer specific advantages, depending on whether for instance a toothless patient is to be treated, whether a flapless OP is planned, etc. The IDS offers an overview of all options possible today.

In future, recognising structures should become continually better thanks to software equipped with artificial intelligence and the dentist will even be able to independently make a suggestion regarding the implant position and angle. Magnetic resonance imaging (MRT), which is known as an accurate method from other areas of medicine (i.e. detecting breast cancer), could establish itself as a radiation exposure-free method alongside X-rays.

The trend is towards 3D printing for the production of implant prosthetic restorations and drill templates. One of its advantages lies in the sustainable material utilisation. Hardly any waste is produced by the additive method. (km)

## Group Pharmaceutical Ltd. Partners with Psilox AB to Introduce Revolutionary CAPOSAL® Technology

Group Pharmaceutical Ltd. (GPL) is delighted to partner with Psilox AB, a leading Swedish innovator, to in-license the groundbreaking CAPOSAL® Technology. This transformative advancement in tooth mineralisation and bone augmentation promises exceptional patient benefits and will redefine standards in oral care and beyond.

As part of this collaboration, GPL will leverage Psilox's proprietary CAPOSAL® Technology to manufacture Caposol and pioneer an innovative range of dental products. The ready-to-launch lineup includes toothpastes, gels, serums, and other cutting-edge solutions designed to enhance dental health and well-being. This initiative builds on GPL's rich legacy of introducing innovative products like Bioactive Glass toothpaste, reinforcing its commitment to enhancing dental health worldwide. The collaboration represents a shared vision and commitment to driving advancements in dental care, enhancing patient outcomes, and shaping the future of oral and bone health. (GPL)

**Hall 5.2, Booth D073**

### Forumtec Launches the Statera vi Cordless Endodontic Motor

Forumtec, a global leader in dental technology innovation, proudly announces the launch of the Statera vi Cordless Endo Motor with Integrated Apex Locator at IDS 2025.

This groundbreaking device integrates cutting-edge features with Forumtec's patented Balanced Force Adaptive Technique, redefining the standards of root canal preparation and operator experience. (For)

**Hall 10.1, Booth F073**

Advertisement

# Unique art work for your Office

Embellish the hours at work in your office with original oil paintings directly from the artist Siegbert Hahn. Your customers will feel comfortable in the stylish ambience and marvel at your taste in art. Leave a good impression! Your professional environment is characterised by professionalism and performance. In your office you embody competence and reliability towards your customers. Impress in the working life alongside your professional skills with a stylish furnishing of your office space. The best way to decorate a large empty wall is with an impressive oil painting in XL format.



In the garden of fruitfulness, 1969  
160 x 120 cm (H x B), Öl on Canvas

**Online Shop**  
Free delivery in Europe!

**Discount**  
up to 50%

**Estate Siegbert Hahn** [www.natura-mystica.eu](http://www.natura-mystica.eu)

## DMG Presents New Validated Treatment Concept at the IDS

Fluorosis, MIH, amelogenesis imperfecta and trauma-related enamel opacities affect countless people worldwide. Those affected can be severely impacted by these aesthetic impairments and hypersensitive teeth. This can also lead to social exclusion, bullying, functional impairments and pain. Nevertheless, as of yet there are hardly any appropriate treatment options for this mostly young patient group. DMG is now presenting a validated, minimally invasive treatment concept consisting of bleaching, infiltration and 3D printing technology.

### Infiltration with Icon: a game changer for patients with developmental enamel opacities

The minimally invasive infiltration procedure with Icon Vestibular offers an effective and gentle solution for MIH on front teeth, for example. The treated area adapts seamlessly to the healthy enamel. Infiltration preserves the healthy tooth structure in cases of MIH – a decisive advantage in the treatment of young patients. It also gently improves the aesthetic appearance.

### Infiltration plus bleaching for optimum overall results

In order to be able to achieve a harmonious result, teeth first have to be bleached before infiltration treatment. Bleaching developmental enamel opacities conditions the protein-rich lesions and thus optimally prepares them for infiltration therapy. Its low concentration of CP 5% or 10% and gentle whitening action make DMG's new Flaïresse Bleaching Gel the perfect product for this preparation step. (DMG)

**Hall 10.1**  
**Booth G020 / H029**

## ADA and ADA Forsyth Institute Leaders to Speak at IDS 2025

The American Dental Association (ADA) and ADA Forsyth Institute will host two speaker sessions and a booth at the International Dental Show, March 25-29, in Cologne, Germany. The leading global trade fair for the dental community, IDS brings together dental professionals, associations and dental industry representatives.



"Now is the time to spotlight the role of oral health in overall health, and the ADA has a pivotal role to play in raising awareness," said Brett Kessler, D.D.S., ADA President. "We're delighted to reconnect at IDS with other organizations and companies working toward shared goals of global oral health."

**Image:** © Dr. Brett Kessler

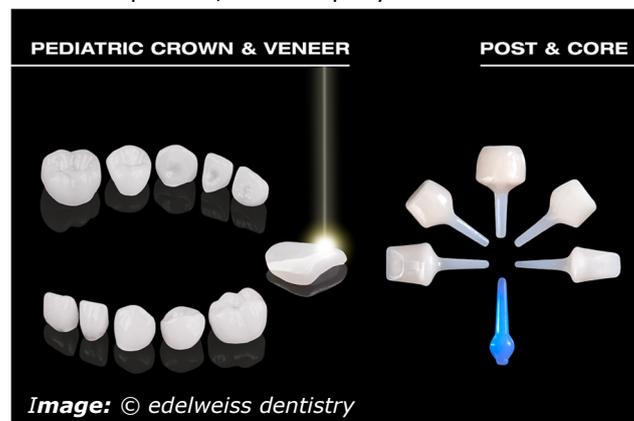
The first session, "Enhancing Global Oral Health; Eliminating Oral Disease," will be March 26 at 12:00 pm Central European Time (CET) at the Speakers Corner in Passage 4/5. Dr. Kessler and ADA Forsyth Institute Chief Executive Officer Wenyuan Shi, Ph.D., will discuss how dynamic advances in oral health research, clinical application, and technology innovation provide a roadmap for reimagining dentistry and improving oral and overall health across the world.

The second session, "Why Investing in Oral Health is Good for the Economy," will be March 27 at 2:00 pm CET at the Speakers Corner in Passage 4/5. Marko Vujicic, Ph.D., ADA's chief economist and vice president of the Health Policy Institute as well as chief of international relations, will provide an overview of new and compelling research on the economic benefits associated with improved oral health, sponsored by the World Economic Forum, highlighting the investment case for oral health. (ADA)

edelweiss dentistry products gmbh

## Shaping the Future of Aesthetic and Functional Dentistry

edelweiss dentistry is committed to building partnerships that make a real difference. As a trusted partner, the company is dedicated to developing innovative dental solutions



**Image:** © edelweiss dentistry

that redefine modern dentistry. With expertise in state-of-the-art systems, edelweiss dentistry provides practical and efficient solutions for clinicians while ensuring significant benefits for patients.

edelweiss dentistry has pioneered the only bio ceramic material that overcomes the traditional limitations of composite and conventional ceramic.

By utilising a unique laser-sintered technology, this innovation has significantly reduced the shortfalls of conventional materials, thereby enhancing both aesthetics and function.

The company's extensive product portfolio includes ultrathin enamel shells for anterior and occlusal restorations (VENEER & OCCLUSIONVD), the innovative edelweiss POST & CORE system and the trusted edelweiss PEDIATRIC CROWNS. (edp)

**Hall 11.3, Booth B040 / C041**

lege artis

## Ganzheitliche Mundgesundheit auf IDS 2025 entdecken

Die ganzheitliche Zahnmedizin beruht auf der Erkenntnis, dass der Auslöser vieler akuter oder chronischer Erkrankungen im Mund liegt. Probleme an Zähnen oder im Mund können den gesamten Körper erheblich belasten. Aktuelle Forschungsergebnisse zeigen beispielsweise, dass Parodontitis das Risiko von Kreislauferkrankungen, Schlaganfall und Frühgeburten erhöhen kann.



Image: lege artis

### Innovative Prophylaxe-Produkte von lege artis

lege artis greift diesen ganzheitlichen Ansatz auf und bietet viele innovative Prophylaxe-Produkte an. Gerade die Parodontitis- und

Periimplantitis-Gele wie durimplant oder parodur Gel sind speziell für Risikopatienten mit geschwächtem Allgemeinzustand konzipiert. Diese verträgliche Naturserie unterstützt die natürliche Heilung und fördert ein gesundes (orales) Mikrobiom.

Auf der IDS 2025 in Köln präsentiert lege artis einen innovativen Messestand zum Thema ganzheitliche Mundgesundheit - Halle 11.2. Interessierte können die Prophylaxe-Serie entdecken und sich von Fachleuten „nach den Regeln der Kunst“ beraten lassen. Erleben Sie die neuesten Entwicklungen in der natürlichen Mundgesundheit, die sowohl für die Praxis als auch für zu Hause konzipiert und somit für die (Zahn)ärztschaft und Endkunden geeignet sind. (la)

**Halle 11.2, Stand R011**

MORITA

## Echte Nachhaltigkeit auf der IDS 2025

Auf der IDS feiert MORITA mit einem völlig neu gestalteten Messeauftritt Premiere. Das konsequent nachhaltige Standkonzept basiert auf wiederverwendbaren Elementen aus dem Gerüstbau. Damit präsentiert MORITA nicht nur seine zukunftsweisenden Produkte auf authentische Weise, sondern erfüllt zugleich wichtige Nachhaltigkeitsziele (SDG).



Bild: MORITA EUROPE

### Einfach genial: vielseitig einsetzbar und mehrfach verwendbar

Der Name MORITA steht für besonders robuste und verlässliche dentale Technologien und Systeme, die höchste Anforderungen an die Qualität und Langlebigkeit erfüllen. Um diesen Anspruch auch in der Außen- darstellung des Unternehmens zu spiegeln, hat MORITA in Zusammenarbeit mit f/p design gmbh und

Agentur Bauwerk e.K. ein konsequent nachhaltiges Messestand-Konzept mit ausnahmslos wiederverwendbaren Stand-Elementen entwickelt. Die Lösung ist so einfach wie genial: Der neue MORITA-Stand auf der IDS wird aus konventionellen Gerüsten montiert, die nach der Messe wieder zurück in den Verleih gehen, um im Eventbereich weiter eingesetzt zu werden.

### Die Synthese von Nachhaltigkeit und Ästhetik

„Wir kennen alle die Berge an Müll, die nach Großveranstaltungen in der Regel anfallen“, sagt Markus Pein (Bild), COO und Member of the Board bei MORITA EUROPE, und erklärt: „Bei MORITA setzen wir bereits seit vielen Jahren recyclefähiges Material ein, sind mit dem neuen Stand-Konzept jetzt aber einen entscheidenden und konsequenten Schritt weiter in Richtung „No-Waste“ gegangen. (ME)

**Halle 10.2, Stand P040 / R049**

### Kuraray Noritake Dental Einführung neuer Produkte für erfolgreichere Resultate

Kuraray Noritake Dental kündigt an, dass das Unternehmen auf der IDS 2025 eine Reihe von Innovationen vorstellen wird, die zahnmedizinische Verfahren grundlegend verbessern werden, ohne die Qualität der Ergebnisse zu beeinträchtigen. Darüber hinaus werden international renommierte Experten auf zwei Bühnen – eine für die Praxis und eine für das Labor – Vorträge und Hands-on-Demonstrationen halten. Ein guter Grund, um den Stand gleich mehrmals zu besuchen.

Die Entwicklung neuer Produkte basiert auf einem tiefen Verständnis der Anforderungen moderner Zahnarztpraxen. Komplexe Verfahren, volle Terminkalender und Patientenbedürfnisse unter einem Hut zu bringen, ist keine leichte Aufgabe. Deshalb arbeitet das Team von Kuraray Noritake seit Jahrzehnten unermüdlich an der Rationalisierung, Optimierung und Perfektionierung der einzelnen Arbeitsschritte. Die Vision ist klar: eine Welt, in der sich Materialien und Instrumente in den Händen der Zahnärzte optimal ergänzen, in der Komplexität auf ein Minimum reduziert ist und in der die Fachleute genügend Zeit haben, sich auf das Wichtigste zu konzentrieren: die individuellen Wünsche und Bedürfnisse jedes einzelnen Patienten. (KND)

**Halle 11.3  
Stand E010 / F019**

Advertisement



## Ancar revolutioniert die zahnmedizinische Exzellenz auf der IDS 2025

Ancar, ein führender Hersteller von Zahnarztgeräten, freut sich, seine innovativen Zahneinheiten auf der bevorstehenden IDS (Internationale Zahnärztliche Ausstellung) in Köln, Deutschland, vorzustellen. Das Unternehmen, das für sein unerschütterliches Engagement für Qualität bekannt ist, präsentiert stolz die äußerst zuverlässigen Zahneinheiten der Serien 3, Ortho und S-LINE, die auf die anspruchsvollen Bedürfnisse moderner Zahnarztpraxen abgestimmt sind. Ancar Zahneinheiten sind darauf ausgelegt, ein vertrauenswürdiger Partner zu sein, der eine unvergleichliche Haltbarkeit bietet, Ausfallzeiten minimiert und eine nahtlose Erfahrung für Zahnärzte und Patienten gleichermaßen gewährleistet.

Wenn es um Zahnarztgeräte geht, ist Ausfallzeit mehr als nur eine Unannehmlichkeit – sie wirkt sich direkt auf das Einkommen und die Patientenversorgung aus. Ancar versteht dies und hat deshalb jedes Gerät so entwickelt, dass es täglich einwandfrei funktioniert. Unsere Zahneinheiten sind mit einem besonderen Fokus auf Zuverlässigkeit konstruiert, sodass Zahnärzte sich auf das Wesentliche konzentrieren können – die hervorragende Betreuung ihrer Patienten.

Die Zahneinheiten von Ancar werden aus hochwertigen Materialien, einschließlich Aluminium, gefertigt, was außergewöhnliche Festigkeit und Widerstandsfähigkeit gegenüber Abnutzung gewährleistet. Aluminium, bekannt für seine Haltbarkeit und Leichtigkeit, trägt nicht nur zur Langlebigkeit der Geräte bei, sondern sorgt auch für ein elegantes, modernes Design, das die Ästhetik jeder Praxis verbessert.

Ancar hat sich immer der Herstellung von Zahneinheiten gewidmet, die nicht nur funktional sind, sondern auch mit Sorgfalt gefertigt werden. Das Engagement des Unternehmens für präzise Handwerkskunst zeigt sich in jedem Aspekt seiner Produkte. Vom Series 3 bis zur S-LINE ist jede Zahneinheit von Ancar mit höchster Präzision und Liebe zum Detail gefertigt. Dieses Engagement stellt sicher, dass jede Einheit, die das Werk von Ancar verlässt, die höchsten Standards in Bezug auf Leistung und Qualität erfüllt und eine vertrauenswürdige Ergänzung für jede Praxis darstellt. (AC)

**Halle 11.1, Stand F028**

## EBERHARD print & medien agentur gmbh

### Impressum | Imprint

messe**kompakt**.de

<b>Anschrift</b>	EBERHARD print & medien agentur GmbH Mauritiusstraße 53 56072 Koblenz / Germany	Tel. 0261 / 94 250 78 Fax: 0261 / 94 250 79 HRB Koblenz 67 63	info @ messekompakt . de www.messekompakt.de IHK Koblenz/Germany
<b>Geschäftsführer</b>	Reiner Eberhard	eberhard @ messekompakt . de	
<b>Redaktion</b>	Thorsten Weber (tw) (V.i.S.d.P.) Erika Marquardt	redaktion @ messekompakt . de marquardt @ messekompakt . de	
<b>Verkaufsleitung</b>	R. Eberhard	anzeigen @ messekompakt . de	
<b>Verkauf</b>	R. Thiel	thiel @ messekompakt . de	

### Bilder/Logos/Texte

3D medical print KG (mp) – Bild: Remplbauer; ACTEON Group (ACT); AERA EDV-Programm GmbH; American Dental Association (ADA); Antoni Carles S.A. (AC); Basia Deutschland GmbH (BD); Carl Martin GmbH; CIMT Precision GmbH; Crocodile GmbH (Cro); DENTAURUM GmbH & Co. KG (DEN); DMG - Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH (DMG); EBERHARD print & medien agentur gmbh (epm), edelweiss dentistry products gmbh (edp); Esro AG (ESRO) – paro swiss; Estate Siegbert Hahn – Reiner Eberhard & Thorsten Weber, FORUMTEC (For); Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme (IKTS); GFDI - Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH; Group Pharmaceuticals Ltd. (GPL); Group Pharmaceutical Ltd. (GP); HUMANCHEMIE GmbH; Imagoworks Inc. (IW); imes – icore GmbH (imes); J. Morita Europe GmbH (ME); Jensen GmbH (Jen); Koelnmesse GmbH (km); Kuraray Noritake Dental Inc. (KND); lege artis Pharma GmbH + Co. KG (la); LinuDent siehe PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG (LD); Nordquadrat PR + Marketing – Claudia Gabbert; MORITA Europe GmbH (ME); OmniVision Technologies, Inc. (OV); PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG - LinuDent (LD); Polydentia SA (Poly); Remlbauer – siehe 3D medical print KG; Renfert GmbH (Ren); Schütz Dental GmbH (SD); SPEIKO-Dr. Speier GmbH (SPEI); VDDI e.V. - Verband der Deutschen Dental-Industrie e.V.; zebri Medical GmbH; ZUBLER Gerätebau GmbH; Archiv

### Haftungsausschluss

Die EBERHARD print & medien gmbh prüft Werbeanzeigen von Ausstellern bzw. sonstigen Inserenten in diesem ePaper nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere nicht unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem ePaper veröffentlichten Werbeanzeigen. Das gleiche gilt für die veröffentlichten redaktionellen Berichte sowie für die redaktionell gestalteten Anzeigen unter dem Namen des jeweiligen Ausstellers (Firmenname/Verfasser wird in den einzelnen Berichten aufgeführt); diese Einträge hat das einzelne Unternehmen / der jeweilige Aussteller (Halle, Stand) eigenverantwortlich veranlasst.

Gemäß Urteil vom 12.5.1998 | Landgericht Hamburg weisen wir darauf hin, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung noch auf die Inhalte der auf unserer Homepage und ePaper gelinkten Seiten haben. Des Weiteren distanzieren wir uns von den Inhalten aller von uns gelinkten Seiten. Ebenso machen uns deren Inhalte nicht zu eigen und lehnen jegliche Verantwortung dafür ab.

### Disclaimer

EBERHARD print & medien agentur gmbh accepts no liability for statements by exhibitors or the content of advertising. EBERHARD print & medien agentur gmbh does not examine the advertisements by exhibitors and other advertisers in this paper and is not liable under any aspect of law - and particularly the law on competition - for the content of any advertisements published and editorial advertisements in this paper. The same applies to the entries listed under the names of the respective exhibitors (hall, booth); these entries have been actuated by the respective exhibitors on their own authority.

### Gerichtsstand

Koblenz / Germany

3D medical print KG

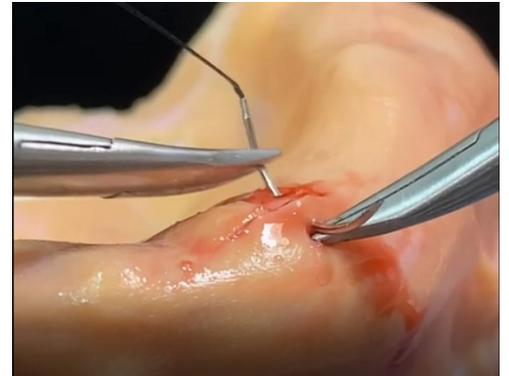
## Schulungsmodelle aus dem 3D Drucker

Seit einiger Zeit forschen wir sehr intensiv an der Gestaltung und Umsetzung der menschlichen Gingiva im 3D Druck verfahren.

Hierbei ist es uns sehr wichtig den Aufbau in Struktur und Haptik exakt der menschlichen Gingiva so zu kopieren dass zahlreiche Kurse zu Weichgewebsmanagement mit diesen Modellen durchgeführt werden können.

In Zukunft sollen Tierkadaver Kurse der Vergangenheit angehören und von diesen 3D gedruckten Modellen ersetzt werden. Dies bringt den immensen Vorteil der Anatomie, und es ist möglich diese Modelle in Phantomköpfen oder in unserer Wet-Lab-Station eingebaut werden. (mp)

**Halle 11.3, Stand A080**



**Bild:** © Remplbauer

Anzeige

## Stilvolle Kunstwerke für Ihr Büro

Ihr berufliches Umfeld ist von Professionalität und Leistung geprägt. In Ihrem Büro verkörpern Sie Kompetenz und Zuverlässigkeit gegenüber Ihren Kunden. Beeindrucken Sie im Arbeitsleben neben Ihrem fachlichen Können mit einer stilvollen Einrichtung Ihrer Büroräume. Eine große leere Wand schmücken Sie am besten mit einem eindrucksvollen Ölgemälde des Künstlers Siegbert Hahn.



**Online Shop**  
Inkl. Lieferung in der EU!

**Rabatt  
bis zu 50%**



*Die Janus-Allee, 1991, 60 x 70 cm (H x B), Öl auf Leinwand*

**Estate Siegbert Hahn**

**[www.natura-mystica.eu](http://www.natura-mystica.eu)**

## Crocodile GmbH Die Zukunft der digitalen Fortbildung erleben

Crocodile, die führende Online-Fortbildungsplattform für Zahnmediziner und Fachpersonal, präsentiert sich auf der IDS in Köln, der weltweit größten Dentalmesse. Besucher haben die Möglichkeit, das innovative Fortbildungskonzept hautnah zu erleben und mehr über die digitale Lernplattform zu erfahren.

### Crocodile – Wann du willst, wo du willst

Crocodile bietet der gesamten Zahnarztpraxis eine moderne und flexible Möglichkeit der zahnmedizinischen Fortbildung. Mit einem Abonnement erhalten Nutzer unbegrenzten Zugang zu über 400 Fortbildungsvideos aus unterschiedlichen Fachbereichen der Zahnmedizin, aber auch einer Vielzahl weiterer relevanter Themenbereiche. Ergänzt durch praxisnahe Online-Prüfungen und offizielle Zertifikate – inklusive CME-Punkten – ermöglicht die Plattform eine effektive und zertifizierte Weiterbildung, die sich nahtlos in den Arbeitsalltag integrieren lässt.

### Crocodile auf einen Blick:

- **Flatrate-Modell:**  
Unbegrenzter Zugang zu allen Fortbildungsvideos ohne versteckte Kosten und jede Woche neue Fortbildungen
- **Flexibles Lernen:**  
Fortbildungen sind jederzeit und überall abrufbar – am Desktop, Tablet oder Smartphone
- **Zertifizierte Fortbildungen:**  
Online-Prüfungen mit Zertifikaten und CME-Punkten für Zahnärzte
- **Hochwertige Inhalte:**  
Expertenwissen von führenden Zahnmedizinern und Fachleuten

**Halle 11.3, Stand A088**

## Fraunhofer IKTS Neuste keramische Werkstoffe

Das Fraunhofer IKTS zeigt neuste keramische Werkstoffe für dentale Anwendungen, kontinuierliche CAD/CAM-Prozesstechnologien zur Herstellung keramischer Dental-Komponenten sowie aktuelle Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Oxidkeramik.

Besucherinnen und Besucher der IDS erwarten am Stand des Fraunhofer IKTS Exponate zu einem neuen Ultraschall-Bohrkopf. Die Entwicklung setzt Piezokeramik für die Rotationsbewegung ein und ermöglicht so schnelle und sichere Wurzelbehandlungen.

Weitere Themen am Stand sind der keramische Spritzguss für Hybrid-Implantate sowie die nächste Generation der CNC-Fertigung von Dentalkeramik. (IKTS)

Intelligentes Ultraschallsystem  
für die Zahnwurzelbehandlung.

**Bild:** © Fraunhofer IKTS



## Kuraray Noritake

### Begegnungen, die bewegen

Auf der IDS 2025 zeigt Kuraray Noritake, wie aus Begegnungen Perspektiven entstehen. Unter dem Motto „**Universal excellence**“ unterstreicht das Unternehmen die Vision „**The One. All Around.**“ und schafft mit durchgängigen Universallösungen Raum für das Wesentliche: die Menschen, ihre Geschichten und vor allem für den Patienten.



**Bild:** Kuraray Noritake

Begegnungen verändern uns. Sie öffnen Perspektiven, lassen uns wachsen und schaffen Verbindungen. Und aus Begegnungen entstehen Ideen. Was als einzelner Gedanke beginnt, entwickelt sich durch Zusammenarbeit zu etwas Größeren. Von der ersten Idee bis zur fertigen Lösung in der Praxis – jeder Schritt baut auf dem anderen auf. Bei Kuraray Noritake verstehen wir uns als Teil einer gemeinsamen Reise. Wir hören zu, lernen voneinander und entwickeln Lösungen.

Auf der IDS 2025 präsentiert Kuraray Noritake in Halle 11.3 Stand E010 eine Produktpalette von Werkstoffen für den dentalen Workflow. Unter dem IDS-Motto „Universal excellence“ und der Vision „The One. All Around.“ stehen Universallösungen im Fokus, die aufeinander abgestimmt sind. Die Vision steht für ein durchdachtes Gesamtkonzept aus Produkten, die einzeln überzeugen und im Zusammenspiel ihre volle Stärke entfalten. Die Produkte verbinden Effizienz mit Sicherheit – vom ersten bis zum letzten Arbeitsschritt. So bekommt das Universal-Adhäsiv CLEARFIL™ Universal Bond Quick ein Upgrade – für noch mehr Einfachheit und Sicherheit bei direkten und indirekten Restaurationen. Mit CLEARFIL MAJESTY™ ES Flow Universal erweitert ein neues Komposit das Portfolio für direkte Restaurationen.

**Halle 11.3 Stand E010**

# NOVA

studio

it's a Zubler!

NEUHEIT

IDS  
2025

Halle 10.2  
L060 M061



#### Beschleunige Deinen Workflow:

- nur 30 min effektive Sinterzeit
- ganze 200 °C / min Heizrate
- um 85% verkürzte Regenerationszeit
- du brauchst nicht mehr warten bis der große Sinterofen voll ist
- mach es Dir einfach und genieße die schnelle, sichere und intuitive Bedienung

#### DEINE All-in-One-Lösung für Vollkeramik

Sintern + Glasieren, Färben und Kristallisieren alles in **einem** kompakten Gerät

#### Dein neuer, lebenslanger Begleiter

- lebenslang Updates für neue Materialien
- Neue Features durch die Cloud
- Nachhaltig durch Robuste und langlebige Bauweise

Zubler Gerätebau GmbH  
Buchbrunnenweg 26,  
D-89081 Ulm

+49 (0) 731 - 14 52 0  
info@zubler.de  
www.zubler.de

zubler

## Haltbare Restaurationen durch gezieltes Abstrahlen mit Adprep von MORITA

MORITA freut sich über die europäische Vorstellung von Adprep auf der IDS 2025. Das neue Chairside-Pulverstrahlgerät optimiert die Haftung und Haltbarkeit von Zahnrestorationen.

Langzeitstudien dokumentieren die überlegene Haftkraft von adhäsiv eingesetzten Kronen, die vor dem Verkleben mit Aluminiumoxid-Pulver abgestrahlt werden.<sup>[1],[2]</sup> Adprep optimiert diesen Prozess durch einen auf das Restorationsmaterial präzise einstellbaren Strahldruck und sorgt damit für eine sichere Behandlung und eine lange Haltbarkeit des Zahnersatzes.

### Optimierte Haftung für mehr Sicherheit und längere Haltbarkeit

Adprep von MORITA ist ein Chairside-Pulverstrahlgerät mit integriertem Druckregler zur präzisen Adhäsionsvorbereitung von Zahnrestorationen. Es eignet sich für indirekte Versorgungen wie Kronen, Brücken, Onlays und Inlays sowie für adhäsive Zementierungen und direkte Kompositrestaurationen. Dank des fein justierbaren Druckreglers lässt sich der Abstrahldruck exakt auf Metall, Zirkonoxid-Keramik oder Kunststoff abstimmen – ein entscheidender Vorteil gegenüber herkömmlichen Sandstrahlgeräten. Durch die extraorale Abstrahlung der Haftflächen mit Aluminiumoxid-Pulver unmittelbar vor dem Einsetzen der Restauration entsteht eine mikroretentive Oberfläche, die die Haftung verbessert und das Risiko von Komplikationen reduziert. Adprep optimiert den Workflow und schafft beste Voraussetzungen für eine langlebige und sichere Versorgung. (ME)

**Halle 10.2, Stand P040 / R049**



Bild: J. Morita Europe GmbH

[1] San San May Phyo Aung, Tomohiro Takagaki, Sai Kham Lyann, Masaomi Ikeda, Masanao Inokoshi, Alireza Sadr, Toru Nikaido, Junji Tagami, Effects of alumina-blasting pressure on the bonding to super/ultra-translucent zirconia, Dental Materials, Volume 35, Issue 5, 2019, Pages 730-739, ISSN 0109-5641, <https://doi.org/10.1016/j.dental.2019.02.025>.

[2] B. Yang, A. Barloi, M. Kern, Influence of air-abrasion on zirconia ceramic bonding using an adhesive composite resin, Dental Materials, Volume 26, Issue 1, 2010, Pages 44-50, ISSN 0109-5641, <https://doi.org/10.1016/j.dental.2009.08.008>.

Anzeige

Informieren Sie sich bereits heute über **PRODUKTNEUHEITEN VON MORGEN**

messe**kompakt**.de

➔ „messe**kompakt**.de NEWS“ informieren Sie schon vor Messebeginn über die **neuesten Entwicklungen, Neuheiten & Trends der Branche**.

➔ „messe**kompakt**.de NEWS“ ist auch iPhone, iPad und Co. kompatibel sowie immer und **überall abrufbar**.

FOLLOW ME

Tomorrow DENT 2025 | id infotage Fachdental 2025  
EuroPerio 2025 | WID dental 2025 | COMPAMED 2025  
MEDICA 2025 | Dental Bern 2026 | Fachdental Leipzig 2026